

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 3007

28 décembre 2007

### SOMMAIRE

Akeler Portugal S.à r.l. ....	144321	Intesa Sanpaolo Holding International S.A. .....	144316
Akeler Properties S.à r.l. ....	144320	IRTAP S.A. ....	144330
Am Bann 3-5 ....	144314	ITX S.A. ....	144330
Am Bann 3, Société Immobilière ....	144314	Knauf Restaurants s.à r.l. ....	144335
Am Bann 4, Société Immobilière ....	144314	LTR ....	144328
Am Bann 5, Société Immobilière ....	144314	Mercedes-Benz Leudelange S.A. ....	144332
Bellary Holding S.A. ....	144328	Mercedes-Benz Luxembourg-Centre S.A. .....	144332
Bellary Holding S.A. ....	144325	Mistral Affiliates S.A. ....	144334
BSI Flex ....	144292	Mistral Fermes Eoliennes S.A. ....	144334
BUTOVICE Investments S.à.r.l. ....	144325	NM Fenster S.A. ....	144322
BUTOVICE Investments S.à.r.l. ....	144326	Nord-Cars S.A. ....	144336
Capital Italia ....	144321	Pescado Holding S.A. ....	144324
Capucine S.A. ....	144329	Q8 Cristal Pommerlach SA ....	144336
Cerfontaine ....	144327	REI ....	144327
Cristallin Invest S.A. ....	144290	S.A. Hunter's ....	144336
Cristina S.à.r.l. ....	144335	Scientific Games Luxembourg Finance S.à r.l. ....	144330
Datatec International Holding S.A. ....	144322	Scientific Games Luxembourg Holdings S.à r.l. ....	144329
Delfi Holding S.A. ....	144320	S.K. Investments S.C.A. ....	144336
Desroches S.A. ....	144323	Spring Multiple 2002 A S.C.A. ....	144324
Feronia S.A. ....	144326	Spring Multiple 2004 S.C.A. ....	144322
FHL ....	144328	Spring Multiple 2005 S.C.A. ....	144325
Finropa ....	144324	Symantec Luxembourg S.à r.l. ....	144334
Garage Jean WAGNER S.A. ....	144323	Trimar Management S.A. ....	144332
Garage Jean WAGNER S.A. ....	144326	Uplace Management S.A. ....	144329
Gastrom Pommerlach S.A. ....	144334	Zenessa S.A. ....	144331
Gastrom Schmëtt S.A. ....	144335		
Goodman APP 3 (Lux) S.à r.l. ....	144320		
IHL ....	144327		
Intesa Holding International S.A. ....	144316		

**Cristallin Invest S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.  
R.C.S. Luxembourg B 75.861.

**GEMEINSAMER VERSCHMELZUNGSPLAN**

(PROJET DE FUSION)

**I. Vorbemerkung**

A. Die Firma CRISTALLIN INVEST S.A. ist eine nach luxemburgischem Recht gegründete und bestehende Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Luxemburg, die im RCSL unter der Einschreibenummer B 75861 eingetragen ist. Das Grundkapital der Übertragenden Gesellschaft beträgt Euro 7.500.000,-, eingeteilt in 75.000 Aktien zu je Euro 100,-. Alleinige Gesellschafterin ist die Aufnehmende Gesellschaft. Die Aktien sind vollständig eingezahlt. Gemäß der Satzung der Übertragenden Gesellschaft ist deren Unternehmensgegenstand der Erwerb, das Halten, das Führen - einschließlich der Wahrnehmung von Gesellschafterrechten - und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften. Die Übertragende Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Dem § 23 deutschen Umwandlungsgesetz («UmwG») entsprechende Sonderrechte bestehen bei der Übertragenden Gesellschaft nicht. Nach dem geltenden luxemburgischen Recht, insbesondere Artikel 257 des luxemburgischen Gesetzes über Handelsgesellschaften vom 10. August 1915, wie abgeändert, (nachstehend «Gesetz von 1915») ist die Verschmelzung einer Aktiengesellschaft auf eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung zulässig. Die Übertragende Gesellschaft kann daher gemäß § 122b Abs. 1 UmwG i.V.m. Artikel 4 Abs. 1 lit. a) der Richtlinie 2005/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 über die Verschmelzung von Kapitalgesellschaften aus verschiedenen Mitgliedstaaten (ABl. EU, L 310, S. 1, 4 - im Nachfolgenden die «Verschmelzungsrichtlinie») auch an einer grenzüberschreitenden Verschmelzung teilnehmen.

B. Die Firma BLEP HOLDING GmbH ist eine nach deutschem Recht gegründete und bestehende Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Berlin, die im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin Charlottenburg unter HRB 73877 eingetragen ist. Das Stammkapital beträgt Euro 25.564,59 (DEM 50.000,-). Der Geschäftsanteil ist vollständig erbracht. Gemäß der Satzung der Aufnehmenden Gesellschaft ist deren Unternehmensgegenstand der Erwerb, das Halten, das Führen - einschließlich der Wahrnehmung von Gesellschafterrechten - und die Veräußerung von Beteiligungen an Gesellschaften mit Sitz im In- und Ausland, deren Gegenstand die Herstellung und/oder der Vertrieb von pharmazeutischen und ähnlichen Produkten ist - jedoch nicht der Handel mit Beteiligungen. Auch die Übernehmende Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Nach dem deutschen Umwandlungsgesetz ist eine Verschmelzung von Aktiengesellschaften auf Gesellschaften mit beschränkter Haftung zulässig, so dass die Aufnehmende Gesellschaft auch Teilnehmer einer grenzüberschreitenden Verschmelzung sein kann (vgl. § 122b Abs. 1 UmwG i.V.m. Artikel 4 Abs. 1 lit. a) der Verschmelzungsrichtlinie).

C. Es ist beabsichtigt, die Übertragende Gesellschaft ohne Gewährung von Geschäftsanteilen auf die Aufnehmende Gesellschaft durch grenzüberschreitende Verschmelzung zur Aufnahme zu verschmelzen (§§ 122a ff. UmwG). Die Vertretungsorgane der Übertragenden Gesellschaft und der Aufnehmenden Gesellschaft stellen daher zusammen gemäß § 122c Abs. 1 UmwG und Artikel 261 des Gesetzes von 1915 einen gemeinsamen Verschmelzungsplan auf. Da Deutsch in Luxemburg offizielle Amtssprache ist, ist dieser gemeinsame Verschmelzungsplan nicht zweisprachig aufzustellen.

**II. Grenzüberschreitende Verschmelzung zur Aufnahme**

**§ 1 Vermögensübertragung, Verschmelzungstichtag und Schlussbilanz.**

(1) Die Übertragende Gesellschaft überträgt ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten unter Auflösung ohne Abwicklung auf die Aufnehmende Gesellschaft als übernehmende Gesellschaft gemäß §§ 122a Abs. 2, 2 Nr. 1 UmwG und Artikel 259 des Gesetzes von 1915 (Verschmelzung durch Aufnahme). Da die Aufnehmende Gesellschaft alleinige Gesellschafterin der Übertragenden Gesellschaft ist, erfolgt die Verschmelzung durch Aufnahme ohne Gewährung von Geschäftsanteilen an der Aufnehmenden Gesellschaft, § 122c Abs. 3, UmwG und Artikel 278 des Gesetzes von 1915. Auch ein Abfindungsangebot gemäß §§ 122i, 122a Abs. 2, 29 Abs. 1 UmwG ist vorliegend in entsprechender Anwendung von §§ 122c Abs. 3 UmwG nicht erforderlich, da sich sämtliche Aktien der Übertragenden Gesellschaft in der Hand der Aufnehmenden Gesellschaft befinden.

(2) Das Datum der Wirksamkeit der Verschmelzung ist der Tag der Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister der Aufnehmenden Gesellschaft.

(3) Die Übertragung des Vermögens der Übertragenden Gesellschaft im Verhältnis der Beteiligten erfolgt hinsichtlich bilanz- und buchhaltungstechnischer Zwecke mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2007, 24.00 Uhr gemäß § 122c Abs. 2 Nr. 6 UmwG. Von Beginn des 1. Januar 2008, 0.00 Uhr (Verschmelzungstichtag) an gelten die Handlungen der Übertragenden Gesellschaft als für Rechnung der Aufnehmenden Gesellschaft vorgenommen. Der Verschmelzung wird eine Bilanz der Übertragenden Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 (Schlussbilanz) zugrunde gelegt, aus der sich die Bewertung des Vermögens der Übertragenden Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 ergibt. Der Bilanzstichtag der Übertragenden Gesellschaft und der Aufnehmenden Gesellschaft ist jeweils der 31. Dezember, 2007 (vgl. § 122c Abs. 2 Nr. 12 UmwG). Das übernommene Vermögen der Übertragenden Gesellschaft wird erstmals im Jahresabschluss der Aufnehmenden Gesellschaft zum 31. Dezember 2008 widergespiegelt.

(4) Nach Wirksamwerden der Verschmelzung der Übertragenden Gesellschaft auf die Aufnehmende Gesellschaft werden die übertragenen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in der Rechnungslegung der Aufnehmenden Gesellschaft (vgl. § 122c Abs. 2 Nr. 11 UmwG) zu Buchwerten weiter geführt.

(5) Die Übertragende Gesellschaft hat außerdem eine Zwischenbilanz auf den 30. November 2007 angefertigt. Die Zwischenbilanz war für Aktionäre gemäß Artikel 267 (1) c) des Gesetzes von 1915 am Sitz der Übertragenden Gesellschaft ab 19. Dezember 2007 einsehbar.

## **§ 2 Gegenleistung.**

(1) Die Übertragung des Vermögens der Übertragenden Gesellschaft auf die Aufnehmende Gesellschaft erfolgt ohne Gegenleistung. Da die Aufnehmende Gesellschaft alle Anteile an der Übertragenden Gesellschaft hält, erfolgt weder eine Erhöhung des Stammkapitals der Aufnehmenden Gesellschaft (§§ 122a Abs. 2, 54 Abs. 1, Nr. 1 UmwG) noch sind die in den §§ 122c Abs. 2 Nr. 2, 3 und 5 UmwG genannten Angaben zum Umtausch der Anteile erforderlich, § 122c Abs. 3 UmwG.

## **§ 3 Sonderrechte der Gesellschafter, Organmitglieder und Sachverständiger.**

(1) Der Gesellschafter der Aufnehmenden Gesellschaft oder Dritte hatten bislang keine besonderen Rechte, ihnen werden im Zuge der Verschmelzung keine Sonderrechte i.S.v. § 122c Abs. 2 Nr. 7 UmwG bzw. Artikel 261 des Gesetzes von 1915 eingeräumt, und es sind keine diesbezüglichen Maßnahmen vorgesehen.

(2) Mitgliedern der Vertretungs-, Verwaltungs-, Leitungs-, Aufsichts- und Kontrollorgane der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger werden keine besonderen Vorteile i.S.v. § 122c Abs. 2 Nr. 8 UmwG bzw. Artikel 261 des Gesetzes von 1915 gewährt. Da die Übertragende Gesellschaft eine hundertprozentige Tochter der Aufnehmenden Gesellschaft ist, findet eine Verschmelzungsprüfung gemäß §§ 122f, 9 Abs. 2 UmwG bzw. Artikel 266 des Gesetzes von 1915 nicht statt. Besondere Vorteile für den Verschmelzungsprüfer kommen nicht in Betracht.

## **§ 4 Folgen der Verschmelzung für Mitarbeiter und deren Vertretungen.**

(1) Weder die Übertragende Gesellschaft noch die Aufnehmende Gesellschaft beschäftigt Mitarbeiter. Aus diesem Grund können keine Angaben zu den voraussichtlichen Auswirkungen der Verschmelzung auf Beschäftigung (§ 122c Abs. 2 Nr. 4 UmwG) gemacht werden. Auch Angaben zu mitbestimmungsrechtlichen Fragen (§ 122c Abs. 2 Nr. 10 UmwG) entfallen, weil auf Ebene der Übertragenden Gesellschaft und der Aufnehmenden Gesellschaft weder vor noch nach der grenzüberschreitenden Verschmelzung Mitbestimmungsrechte oder ein der Mitbestimmung unterliegendes Gremium besteht oder einzurichten ist.

(2) Im Konzern, dem die Aufnehmende Gesellschaft und die Übertragende Gesellschaft angehören, existiert ein Europäischer Betriebsrat. Die Verschmelzung hat bezüglich des Europäischen Betriebsrats keine Auswirkungen.

## **§ 5 Zustimmung der Anteilshaber und des Verwaltungsrats der Übertragenden Gesellschaft.**

(1) Dieser gemeinsame Verschmelzungsplan wird nur wirksam, wenn die Anteilshaber aller beteiligten Rechtsträger ihm durch Verschmelzungsbeschluss zugestimmt haben.

(2) Der Verwaltungsrat der Übertragenden Gesellschaft hat diesem gemeinsamen Verschmelzungsplan mit Beschluss vom 18. Dezember 2007 zugestimmt.

## **§ 6 Sicherheitsleistung für Gläubiger.**

(1) Die Rechte der Gläubiger der Aufnehmenden Gesellschaft ergeben sich aus §§ 122a Abs. 2, 22 UmwG. Den Gläubigern der Aufnehmenden Gesellschaft ist Sicherheit zu leisten, wenn sie binnen 6 Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister des Sitzes der Aufnehmenden Gesellschaft nach § 122a Abs. 2 i.V.m. § 19 Abs. 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderungen gefährdet wird. Die Spezialvorschrift des § 122j UmwG ist auf die Aufnehmende Gesellschaft nicht anwendbar, da diese dem deutschen Recht unterliegt.

(2) Die Gläubiger der Übertragenden Gesellschaft können innerhalb von zwei Monaten nach Veröffentlichung des Verschmelzungsbeschlusses der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Übertragenden Gesellschaft im offiziellen Publikationsorgan des RCSL, dem Mémorial C, gemäß Artikel 273 des Gesetzes von 1915 beim zuständigen Richter des zuständigen luxemburgischen Distriktgerichts der handelsrechtlichen Abteilung (Tribunal d'Arrondissement siégeant en matière commerciale) beantragen, dass Ihnen für fällige und nicht fällige Forderungen gegen die Übertragende Gesellschaft Sicherheitsleistung geleistet wird, sofern die Verschmelzung die Sicherheit der Forderungsleistung mindert. Der Richter kann die Gewährung der Sicherheitsleistung versagen, sofern der Gläubiger über ausreichende Sicherungsmittel verfügt.

## **§ 7 Gesellschaftsvertrag der Übernehmenden Gesellschaft, Sonstiges.**

(1) Die Firma der Aufnehmenden Gesellschaft wird unverändert fortgeführt. Der Gesellschaftsvertrag der Aufnehmenden Gesellschaft bleibt auch im Übrigen unverändert.

(2) Die Geschäftsführung der Aufnehmenden Gesellschaft ändert sich nicht.

(3) Der Entwurf dieses Verschmelzungsplans wird im offiziellen Publikationsorgan des RCSL, dem Mémorial C, spätestens am 31. Dezember 2007 veröffentlicht, d.h. mehr als einen Monat vor dem Datum der außerordentlichen

Generalversammlung der Aktionäre der Übertragenden Gesellschaft, in der die Aktionäre über die Zustimmung zu diesem Verschmelzungsplan beschließen.

(4) Dieser Verschmelzungsplan wird ebenfalls nach den Vorschriften des deutschen Rechts in Deutschland bekannt gemacht.

**§ 8 Kosten.** Die Kosten dieser Urkunde und ihres Vollzugs sowie etwa anfallende Verkehrssteuern trägt die Aufnehmende Gesellschaft.

**§ 9 Salvatorische Klausel, Form, Gerichtsstand, Sonstiges.**

(1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Verschmelzungsplanes unwirksam oder undurchführbar sein, so bleiben die abgegebenen Erklärungen insgesamt wirksam, und die Wirksamkeit des Plans im Übrigen bleibt unberührt. Die Parteien sind verpflichtet, zusammenzuwirken, um die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlich Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.

(2) Änderungen oder Ergänzungen dieses Verschmelzungsplanes bedürfen der notariellen Beurkundung.

Am 18. Dezember 2007.

Verwaltungsrat der CRISTALLIN INVEST S.A.

Geschäftsführung der BLEP HOLDING GmbH

Référence de publication: 2007145126/275/136.

Enregistré à Luxembourg, le 19 décembre 2007, réf. LSO-CL05549. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070174066) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 décembre 2007.

**BSI Flex, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 33A, avenue J.F. Kennedy.

R.C.S. Luxembourg B 134.419.

—  
STATUTES

In the year two thousand and seven, on the 6th of December,

the following appeared before Jacques Delvaux, registered as a notary in Luxembourg (Grand Duchy of Luxembourg); the latter named notary remains the custodian of the document:

1) BSI SA, with its registered office in Lugano, Switzerland,

represented here by Martin Rausch, with business address in L-1855 Luxembourg, by virtue of a written power-of-attorney issued in Lugano on 26th November 2007.

2) BSI LARAN SA, having its registered office at c/o BSI SA, Via Magati 2, 6900 Lugano, represented here by Martin Rausch, with business address in L-1855 Luxembourg, by virtue of a written power-of-attorney issued in Lugano on 26th November 2007.

The powers-of-attorney, signed *ne varietur* by all those appearing and the notary whose signature appears below are attached to this deed in order that they be subjected with it to the formalities of registration.

Those appearing, who are known by name to the notary, request the notary whose signature appears below to notarise the Articles of Association of an investment fund with variable capital (*société d'investissement à capital variable* - specialised investment fund) to be formed between them, as follows.

**A. Company name, registered office, term and purpose of the enterprise**

**Art. 1. Company name.** There is an investment fund with variable capital («*société d'investissement à capital variable* - specialised investment fund») or «*SICAV-SIF*») bearing the name BSI FLEX.

**Art. 2. Registered office.** The company's registered office is in the City of Luxembourg in the Grand Duchy of Luxembourg. Branches, subsidiaries or other offices may be set up by resolution of the Board of Directors in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad.

If the Board of Directors determines that exceptional political or military events have taken place or are imminent, which could affect the company's normal course of business at its registered office or communications with offices or persons abroad, the registered office may be temporarily moved abroad until the exceptional circumstances have ceased to prevail; such provisional measures have no effect on the nationality of the company; the company remains a Luxembourg company.

**Art. 3. Term.** The company is being set up for an indeterminate term.

**Art. 4. Purpose of the Company.** The sole purpose of the company is the investment in securities and all other legally permissible assets in accordance with the principle of risk diversification and with the objective of providing the shareholders with the income from the management of the company's assets. The company may take any measures or carry

out any transactions that it considers appropriate to achieving and promoting this purpose and will do this in the broadest possible sense in accordance with the law dated February 13, 2007 relating to specialised investment funds (the «2007 Law»).

## B. Capital, shares, net asset value

**Art. 5. Company capital.** The capital of the company is split into fully paid up no-par shares and is equivalent at any time to the value of the total net assets defined in Paragraph 8 («Total Net Asset Value»).

Shares issued in accordance with Article 7 may, by resolution of the Board of Directors, be subdivided into various share classes.

The Board of Directors may issue share classes with specific characteristics within a subfund, for example with (i) a specific distribution policy, such as distributing or accumulating shares or (ii) a specific commission structure in relation to issue and redemption or (iii) a specific commission structure in relation to investment or advisory fees or (iv) with various currencies of account, and with other specific characteristics as may be determined from time to time by the Board of Directors.

For each share class or for several share classes, the Board of Directors will form units of assets as subfunds («compartments») as defined in Article 71 of the 2007 Law.

The initial capital is EUR 31,000 (thirty-one thousand euros) and is divided into 310 (three hundred and ten) no-par shares belonging to the BSI FLEX - Domestic (EUR) subfund. Cash inflows arising from the issue of shares in subfunds will be invested in securities and other legally permissible assets in accordance with the investment policy laid down by the Board of Directors for each subfund and in line with the investment restrictions laid down by the 2007 Law or by resolution of the Board of Directors.

The minimum capital of the company is EUR 1,250,000 (one million two hundred and fifty thousand euros). This amount has to be achieved within six months from the day the company is registered by the supervisory authority.

In order to determine the capital of the company, net assets which are determined in accordance with Article 10 of these Articles of Association and are allocable to a subfund, in case they are not denominated in EUR, are converted into EUR, and the capital of the company is equivalent at any time to the totality of net assets of all the subfunds («Total Net Assets»).

**Art. 6. Shares.** The Board of Directors determines whether the company issues are registered or bearer shares. The Board of Directors will determine in which denominations any bearer shares in a share class of a subfund are issued. Share certificates are signed by two members of the Board of Directors. By resolution of the Board of Directors either or both of these signatures may be in facsimile. The company may issue provisional share certificates in a form to be determined from time to time by the Board of Directors.

Any registered shares issued by the company must be entered in the share register kept by the company or one or more persons on its behalf. This share register will contain the name of each holder of registered shares, his or her residence or another address agreed with the company, the number of shares held by that person as well as their numbers and the subfund and share class of such shares. Each transfer or any other form of legal assignment of a registered share must be entered in the share register.

Entry in the share register provides evidence of ownership of registered shares. The company determines whether a certificate on the entry is issued or whether the shareholder should receive a written confirmation of the shares held.

The transfer of registered shares is effected by the handover of the share certificate(s) (if any has/have been issued) to the company together with other documents providing sufficient evidence of the transfer to the company or through a declaration of transfer which is entered in the share register and signed and dated by the transferor or by persons authorised to do so.

If a share is registered in the name of several persons, the first shareholder entered in the register is deemed to be empowered to act on behalf of all the other co-owners and is the only person entitled to receive notices on the part of the company.

With bearer shares, the company is entitled to consider the bearer, and with registered shares, the person in whose name the shares are registered, as rightful owner of the shares. In connection with any measures affecting these shares, the company may only be liable to the aforementioned persons and under no circumstances to any third parties. It has the power to view all rights, interests or claims of persons other than those mentioned in sentence 1 as null and void in respect of these shares; this does not, however, exclude the right of a third party to demand the proper entry of a registered share or a change to such entry.

If a shareholder withholds his/her address, this will be noted in the share register and the registered office of the company, or another address entered in the share register by the company, will be deemed to be the address of that shareholder until such time as he/she provides the company with another address. Shareholders may arrange to have the address entered in the share register changed at any time. This takes place by means of written notification to the company at its registered office or to an address determined by the company from time to time.

If shareholders in the company provide sufficient evidence that their share certificates have been misplaced, stolen or destroyed, they will receive upon demand and under observance of the conditions laid down by the company, which may



require some form of security, a duplicate of their certificate(s). If prescribed or permitted by the applicable laws and as determined by the company in observance of such laws, these conditions may include insurance taken out with an insurance company. Upon issue of new share certificates, which must bear a note indicating that they are duplicates, the original certificate(s) which the new one(s) replace(s) cease to be valid.

Upon instructions from the company, damaged share certificates may be exchanged for new share certificates. The damaged share certificates must be handed over to the company and immediately liquidated.

At the company's discretion, it may charge shareholders with the costs of the duplicate or of the new share certificate and with those costs incurred by the company upon the issue and registration of these certificates or the destruction of the old certificates.

The company may issue fractions of shares. Fractions of shares do not give holders any voting rights but entitle them to participation in the income of the relevant subfund or the relevant share class on a pro rata basis. Only share certificates for whole shares will be issued for bearer shares.

**Art. 7. Issue of shares.** The Board of Directors is fully entitled at any time to issue new shares without, however, granting existing shareholders preferential rights in respect of the subscription of the new shares.

The issue of new shares takes place on any business laid down by the Board of Directors in accordance with the terms and conditions in the sales prospectus and will be processed on the relevant valuation date pursuant to Article 10. The issue price for a share is the net asset value per share calculated for each subfund and each relevant share class pursuant to Article 10 plus any costs and commissions laid down by the Board of Directors for the subfund and share class concerned. The issue price is payable within the time laid down by the Board of Directors of not more than eight days after the business day concerned. The Board of Directors may accept full or partial subscriptions in kind at its own discretion. In this case the capital subscribed in kind must be harmonised with the investment policy and restrictions of the particular subfund. Moreover these investments are audited by the company's auditor. Any associated costs will be payable by the investor.

The Board of Directors may limit the frequency of share issues for each subfund and each share class; in particular the Board of Directors may resolve that shares only be issued within a particular time.

The Board of Directors reserves the right to wholly or partially reject any subscription application or to suspend the issue of shares in one or more or all of the subfunds at any time and without prior notification. The custodian bank will immediately reimburse payments made in such cases for subscription applications that have not been executed.

If determination of the net asset value of a subfund of the company is suspended pursuant to Article 11, no shares in the affected subfund will be issued for the duration of the suspension.

For the purpose of issuing new shares, the Board of Directors may assign to any member of the Board of Directors or to managers of the company or any other authorised person the task of accepting the subscription, taking the payment and delivering the shares.

**Art. 8. Redemption and conversion/swift of shares.** Any shareholder in the company may request it to redeem all or part of his shares on any of the business days defined more precisely in the sales documents. In such cases, the company will redeem the shares while observing the restrictions laid down by law and subject to the suspension of such redemptions by the company stipulated in Article 11 of these Articles of Association. The shares redeemed by the company are liquidated.

Shareholders receive a redemption price calculated on the basis of the relevant net asset value in line with statutory regulations and the terms of these Articles of Association and in accordance with the terms and conditions laid down by the Board of Directors in the sales documents.

A redemption application must be made irrevocably and in writing at the registered office of the company in Luxembourg or at offices of a person (or institution) appointed by the company. With shares for which certificates have been issued, the share certificates must be submitted in good order with the redemption application, attaching any renewal certificates and any coupons not yet due (for bearer shares) or sufficient evidence to the company of the transfer or assignment of the shares for registered shares.

A commission in favour of the company or the distributor may be deducted from the net asset value, together with a further amount to make up for the estimated costs and expenses that the company could incur in realising the assets in the body of assets affected, in order to finance the redemption request (this commission, together with the estimate, may not amount to more than three percent of the net asset value).

The redemption price must be paid in the currency in which the shares in the relevant subfund are denominated or in another currency that may be laid down by the Board of Directors within a time to be laid down by the Board of Directors of not more than eight days after the relevant business day defined more precisely in the sales documents or after the day when the share certificates and any other transfer documents reached the company, depending which is the later date, irrespective of the terms and conditions in Article 11 of these Articles of Association.

In the event of an excessively large volume of redemption requests, the Board of Directors may decide to delay execution until the corresponding assets of the company are sold without unnecessary delay.

With the approval of the affected shareholder, the Board of Directors (while observing the principle of equal treatment of all shareholders) may execute redemption requests wholly or partly in kind by allocating to such shareholder assets from the subfund portfolio equivalent in value to the net asset value of the redeemed shares, as described more fully in the sales prospectus.

Each shareholder may apply for the switch of their shares of all or a part of his/her shares in a particular subfund into shares of another Sub-Fund or a conversion of all or a part of his/her shares in a particular subfund into another share class of the same Sub-Fund at the net asset value determined for the subfund concerned. Subject to the conditions stipulated below, the conditions applicable to share redemptions will apply. The net asset value may be adjusted for any costs incurred and by rounding up or down in accordance with the decision of the Board of Directors. The Board of Directors may, in respect of the number of conversion/switch applications or for other reasons, impose restrictions and charge a fee for conversion to be laid down at its discretion in the interest of the company.

**Art. 9. Restrictions.** If on any trading day the total number of subscription and redemption applications for all share classes in a subfund leads to a net cash in- or outflow, the net asset value of the share classes may be adjusted for that trading day. The maximum adjustment may extend up to 1% of the net asset value (prior to the adjustment). Both the estimated transaction costs and taxes incurred by the subfund may be taken into account and the estimated bid/offer spread for the assets in which the subfund invests may be considered. The adjustment will result in an increase in the net asset value in the event of a net cash inflow into the subfund concerned. It will result in a reduction in the net asset value in the event of a net cash outflow from the subfund concerned. The Board of Directors may lay down a threshold figure for each subfund. This may consist in the net movement on a trading day in relation to net company assets or to an absolute amount in the currency of the subfund concerned. The net asset value would be adjusted only if this threshold were to be passed on a given trading day.

The company is entitled to take the measures described in greater detail in the sales documents in order to ensure that subscriptions, conversions or redemptions of shares in the company do not involve any of the business practices known as market timing or late trading in respect of investments in the company.

The company may restrict or prevent ownership of shares in the company by any individual or legal entity if, in the opinion of the company, such ownership would cause damage to the company or if creates a breach of Luxembourg or foreign laws, or if it causes the company to be subject to foreign tax laws. To this end the company may:

a) refuse to issue shares or refuse to enter the transfer of shares in the share register if it has grounds for believing that such an entry or such a transfer leads or may lead to the legal or beneficial ownership of these shares passing to persons who are excluded from owning shares or who hold shares in a volume that exceeds a particular percentage of the company's capital to be laid down by the Board of Directors at an appropriate time («unauthorised persons»);

b) demand at any time from persons whose names are entered in the share register, or who apply for entry of a transfer of shares in the share register, information supported by a declaration under oath of a nature that it considers necessary in order to decide whether the shares of the person concerned are in the beneficial ownership of an unauthorised person or whether the entry would lead to the beneficial ownership of these shares by an unauthorised person; and

c) refuse to recognise the votes of an unauthorised person at a general meeting of the company;

d) if the company has reasons for believing that an unauthorised person on his own or together with other persons is the beneficial owner of shares, to enforce redemption of all of the shareholder's shares or of those that this shareholder is holding for the unauthorised person or, if an unauthorised person is the beneficial owner of the shares, to enforce redemption of all of the shares held by that person. This is done, as follows:

(1) The company presents the shareholder owning the shares, or the person who is listed in the share register as the op) in which the shares to be bought are listed together with the method of calculating the purchase price and the name of the buyer.

Such notice will be sent to the shareholder by registered letter at his last known address or to the address listed in the books of the company. The shareholder is then obliged to release to the company the share certificate(s) listed in the notice of purchase.

At close of business on the day fixed in the notice of purchase, the shareholder ceases to be owner of the shares listed in the notice of purchase. With registered shares, his name will be struck from the share register and with bearer shares, the share certificate(s) will be liquidated.

(2) The price to be paid for the shares (hereinafter referred to as the «Purchase Price») is the net asset value, namely that prevailing on the last day determined by the Board of Directors as the valuation date for the redemption of shares in the company before the day the notice of purchase becomes effective. It may also be that prevailing on the day after handover of the share certificate(s) listed in the notice of purchase. This figure will be determined in accordance with Article 10 of these Articles of Association and after deduction of the stipulated charge for costs.

(3) The payment of the Purchase Price to the former owner of the shares will normally be made in the currency laid down by the Board of Directors for the payment of the redemption price for the shares. After it has been finally determined, this price will be deposited by the company at a bank (mentioned in the notice of purchase) in Luxembourg or

abroad with a view to paying it out to this owner against handover of the share certificate mentioned in the notice of purchase together with any coupons not yet due.

After the notice of purchase has been sent as described above, the former owner no longer has any right to these shares nor any claim against the company or its assets in this connection, except for the claim for receipt of the Purchase Price (without interest) from the bank mentioned against actual handover of the share certificate(s) as described above. Amounts owed to a shareholder pursuant to this paragraph that are not claimed within a five-year period commencing on the date fixed in the notice of purchase may no longer be claimed thereafter and return to the company. The Board of Directors has the powers to undertake all necessary measures to effect the reversion.

(4) The exercise of the powers granted in this Article by the company may not under any circumstances be questioned or declared ineffective by giving the excuse that ownership of the shares by a person has not been sufficiently proved or that ownership relationships were other than they appeared to be on the date of the notice of purchase. This, however, requires that the company exercised its powers in good faith.

**Art. 10. Determination of the net asset value.** To determine the issue and redemption price, the net asset value of each subfund will be periodically fixed by the company. The sales prospectus will lay down precisely how frequently the net asset value will be fixed. These Articles of Association will refer to any day when the net asset value is fixed as a «valuation date».

The net asset value of each subfund will be given in the currency of the subfund concerned and related to a share in that subfund and determined after the valuation has been carried out in accordance with the following principles: the assets relating to a particular subfund minus the liabilities allocated to that subfund will be divided at a time to be fixed by the Board of Directors by the number of shares in circulation in the subfund in question on the valuation date concerned. With subfunds for which various share classes have been issued the net asset value will, if necessary, be determined for each separate share class. In such cases, the net asset value of a subfund that is allocable to a particular share class will be divided by the number of shares in that share class. The Board of Directors may resolve to round the net asset value up or down to the next amount in the currency concerned.

The net asset value of the company is calculated by adding up the net asset values of all the subfunds.

Valuation of each subfund and of each of the share classes follows the criteria below:

1. The company's assets consist of:

- a) all cash and cash equivalents including accrued interest;
- b) all outstanding receivables, including interest receivables on accounts and custody accounts, and income from securities that have been sold but not yet delivered;
- c) all securities, loan stock rights, money-market instruments, fund units, debt instruments, subscription rights, warrants, options and other financial instruments and other assets held by the company or acquired for its account;
- d) all dividends and dividend claims, provided that it is possible to obtain sufficiently well established information on them and that the company may make value adjustments in respect of price fluctuations arising from ex-dividend trading or similar practices;
- e) accrued interest on interest-bearing assets held by the company unless these form part of the face value of the asset concerned;
- f) costs of establishing the company that have not been written off;
- g) any other assets including prepaid expenses;

These assets are valued in accordance with the following rules:

a) Securities, derivatives and other investments listed on a stock exchange are valued at the last known market prices. If the same security, derivative or other investment is quoted on several stock exchanges, the last available quotation on the stock exchange that represents the major market for this investment will apply.

In the case of securities, derivatives and other investments little traded on a stock exchange and for which a secondary market among securities traders exists with pricing in line with the market, the company may value these securities, derivatives and other investments based on these prices. Securities, derivatives and other investments that are not listed on a stock exchange, but which are traded on another regulated market which is recognised, open to the public and operates in a due and orderly fashion, are valued at the last available price on this market.

b) Securities, derivatives and other investments that are not listed at a stock exchange or traded on another regulated market, and for which no appropriate price can be obtained, will be valued by the company according to other principles chosen by it in good faith on the basis of the likely sales prices.

c) The valuation of derivatives which are not listed on a stock exchange (OTC derivatives) takes place by reference to independent pricing sources. In case only one independent pricing source of a derivative is available, the plausibility of the valuation price obtained will be verified by means of methods of calculation recognised by the company and the auditors, based on the market value of the underlying instrument from which the derivative is derived.

d) Shares of other undertakings for collective investment in securities (UCITS) and/or undertakings for collective investment (UCI) will be valued at their last net asset value.



e) For money market instruments, the valuation price will be gradually adjusted to the redemption price, based on the net acquisition price and retaining the ensuing yield. In the event of a significant change in market conditions, the basis for the valuation of different investments will be brought into line with the new market yields.

For subfunds that predominantly invest in money market instruments, securities with a residual maturity of less than 12 months are valued in accordance with the guidelines for money market instruments.

f) Securities and other investments that are denominated in a currency other than the currency of account of the relevant subfund and which are not hedged by means of currency transactions are valued at the middle currency rate (midway between the bid and offer rate) obtained from external price providers.

g) Time deposits and fiduciary investments are valued at their nominal value plus accumulated interest.

h) The value of swap transactions is calculated by the swap counterparty on the basis of the net present value of all cash flows, both inflows and outflows. This valuation method is recognised by the company and checked by the auditors.

i) For subfunds that predominantly invest in money market instruments, interest income earned by subfunds up to and including the second valuation date following the valuation date concerned is included in the valuation of the assets of the subfunds concerned. The asset value per share on a given valuation date therefore includes projected interest earnings as at two valuation days hence.

The company is entitled temporarily to apply other appropriate valuation principles which have been determined by it in good faith and are generally accepted and verifiable by auditors to the company's assets as a whole or of an individual subfund if the above criteria are deemed impossible or inappropriate for accurately determining the value of the subfunds concerned due to extraordinary circumstances or events.

The liabilities of the company comprise:

- a) all borrowings and amounts due;
- b) all known existing and future liabilities, including liabilities to pay in money or in kind arising from contractual liabilities due and dividends that have been approved but not yet paid out by the company;
- c) reasonable provisions for future tax payments and other provisions approved and made by the Board of Directors, as well as reserves set up as provision against miscellaneous liabilities of the company;
- d) any other liabilities of the company. In determining the amount of such liabilities, the company will consider any expenses to be paid comprising the costs of establishing the company, fees for investment advisers (portfolio managers) or to the investment management, the custodian bank, the domicile and administration agent, the registrar and transfer agent, any paying agent, other distributors and permanent agents in countries where the shares are sold, and any other intermediaries of the company. Other items to be considered include the remuneration and expenses of members of the Board of Directors, insurance premiums, fees and costs in connection with the registration of the company at authorities and stock exchanges in Luxembourg and at authorities and stock exchanges in any other country, fees for legal advice and for auditing, advertising costs, printing costs, reporting and publication costs including the costs of publishing announcements and prices, the costs of preparing and carrying out the printing and distribution of the sales prospectuses, information material, regular reports, taxes, duties and similar charges, any other expenses related to the day-to-day running of the business including the costs of buying and selling assets, interest, bank and brokers' charges, and postal and telephone costs. The company may set administrative and other costs of a regular, reoccurring nature in advance on the basis of estimated figures for annual or other periods and may add these together in equal instalments over such periods.

3. The company will undertake the allocation of assets and liabilities to the subfunds and the asset classes, as follows:

- a) If several share classes have been issued for a subfund, all of the assets relating to each share class will be invested in accordance with the investment policy of that subfund.
- b) The value of the shares issued in each share class will be allocated in the books of the company to the subfund of this share class; the portion of the share class to be issued in the net assets of the relevant subfund will rise by this amount; receivables, liabilities, income and expenses allocable to this share class will be allocated in accordance with the provisions of this Article to this subfund.
- c) Derivative assets will be allocated in the books of the company to the same subfund as the assets from which the related derivative assets have been derived and, with each revaluation of an asset, the increase or reduction in value allocated to the relevant subfund.
- d) Liabilities in connection with an asset belonging to a particular subfund resulting from action in connection with this subfund will be allocated to this subfund.
- e) If one of the company's assets or liabilities cannot be allocated to a particular subfund, such receivables or liabilities will be allocated to all of the subfunds pro rata to the number of subfunds, or on the basis of the net asset value of all share classes in the subfund, in accordance with the determination made in good faith by the Board of Directors. The assets of a subfund can only be used to offset the liabilities which the subfund concerned has assumed.
- f) Distributions to the shareholders in a subfund or a share class reduce the net asset value of this subfund or of this share class by the amount of the distribution.

4. For the purposes of this Article, the following terms and conditions apply:

a) Shares due to be redeemed pursuant to Article 8 count as shares in circulation until immediately after the time when they are valued on the relevant valuation date, as determined by the Board of Directors. From such time until they are paid for, the redemption price counts as a liability of the company;

b) Shares count as issued from the time of their valuation on the relevant valuation date, as determined by the Board of Directors. From such time until payment is received, the issue price counts as a receivable of the company;

c) Investment assets, cash and any other assets handled in a currency other than that in which the net asset value is denominated will be valued on the basis of the market and foreign exchange rates prevailing at the time of valuation.

d) If, on a valuation date, the company

- has acquired assets, the purchase price for such assets will be reported as a liability of the company and the acquired assets reported as assets of the company;

- has sold assets, the selling will be reported as an asset of the company and the sold assets will be withdrawn from the company's assets.

If the exact amount of the prices or assets cannot be calculated on the valuation date, the company will estimate it.

**Art. 11. Temporary suspension of the calculation of net asset value and of the issue, redemption and conversion of shares.** The company is authorised temporarily to suspend the calculation of net asset value and the issue, redemption and conversion of the units of any subfund in the following circumstances:

- if the stock exchanges or markets on which the valuation of a significant part of any of the company's net assets is based, or foreign-exchange markets in whose currency the net asset value any of the company's net assets or a significant portion of them is denominated, are closed - except on customary bank holidays - or if trading on such a market is suspended or restricted or if they are temporarily exposed to severe fluctuations;

- if political, economic, military or other circumstances beyond the control or influence of the company make it impossible to access the company's assets under normal conditions without seriously harming the interests of the shareholders;

- the communications network or calculation usually applied to produce the net asset value breaks down or if for any other reason the net asset value cannot be determined accurately enough;

- restrictions on foreign exchange transactions or other transfers of assets render the execution of the company's transactions impossible.

An announcement giving the beginning and the end of this suspension period will be published by the Board of Directors at the appropriate time.

### C. Administration and supervision

**Art. 12. The Board of Directors.** The company is managed by a Board of Directors with at least three members. The members of the Board of Directors do not have to be shareholders in the company. They are appointed by the general meeting for a maximum term of office of six years. The general meeting will also determine the number of members of the Board of Directors, their remuneration and their term of office. Members of the Board of Directors will be elected by a simple majority of the shareholders present or represented at the general meeting.

The general meeting may suspend or replace any of the members of the Board of Directors without giving any reason.

If the office of a member of the Board of Directors becomes free before the mandate has expired, the remaining members of the Board of Directors may temporarily co-opt a new member; the shareholders will make a final decision on this at the general meeting immediately following the appointment.

**Art. 13. Meeting of the Board of Directors.** The Board of Directors will elect a chairman and one or more deputy chairmen from amongst its members. It may appoint a secretary, who does not have to be a member of the Board of Directors, and who will record and keep the minutes of the meetings of the Board of Directors and the general meetings. Meetings of the Board of Directors will be called by the chairman or by two of its members; it meets at the location given in the invitation.

The chairman will chair the meetings of the Board of Directors and the general meetings. In his absence, the shareholders or the members of the Board of Directors may appoint by simple majority another member of the Board of Directors or, for general meetings, any other person as chairman.

The Board of Directors may appoint managers and managing directors if this is necessary and beneficial for the management of the company. Such managers do not have to be either shareholders in the company or members of the Board of Directors. Subjects to terms and conditions in these Articles of Association stating otherwise, such managers will have powers to the extent delegated to them by the Board of Directors.

Except in emergencies, which must be explained, invitations to meetings of the Board of Directors must be sent in writing at least twenty-four hours in advance.

With the agreement of the participants, the written invitation may instead be sent by telegram, telex, telefax or similar means of communication. If there is a resolution by the Board of Directors on the time and location of meetings of the Board of Directors, there is no need for a separate notice. Members of the Board of Directors may give each other

power-of-attorney to represent them at meetings of the Board of Directors in writing, by telegram, telex, telefax or similar means of communication. It is permissible to represent more than one person.

Participation in meetings of the Board of Directors by conference calls, provided that mutual understanding by all participants is guaranteed, is permissible and is sufficient evidence of the presence of all participants.

The Board of Directors is quorate when at least a majority of its members is present or represented unless the Board of Directors lays down other provisions.

Resolutions by the Board of Directors must be minuted and the minutes signed by the chairman of the Board of Directors. They may serve as evidence in legal disputes if they have been signed by the chairman or two members of the Board of Directors.

Resolutions by the Board of Directors are made by simple majority of the members present or represented. The chairman of the Board of Directors has the casting vote.

Written resolutions approved and signed by all members of the Board of Directors are equivalent to resolutions made at meetings of the Board of Directors. Such resolutions may be approved by each member of the Board of Directors in writing, by telegram, telex, telefax or similar means of communication. Such approvals must in any event be confirmed in writing and the confirmation attached to the minute of the resolution.

**Art. 14. The powers of representation of the Board of Directors.** The Board of Directors has all powers required to undertake any administrative action or disposal of assets within the purpose of the company and under the terms of the investment policy pursuant to Article 17 in the name of the company.

All powers that are not expressly reserved by law or these Articles of Association belong to the Board of Directors.

**Art. 15. Signatory powers.** Vis-à-vis third parties, the company is legally liable if documents are signed jointly by two members of the Board of Directors or the joint or sole signature(s) of persons who have been granted the relevant powers of representation by the Board of Directors.

**Art. 16. Delegation of powers of representation.** In conformity with the provisions of the law dated 10 August 1915 on commercial transactions as amended, the Board of Directors may delegate the day-to-day running of the company and the powers to take action within the purpose of the company to one or more individuals or legal entities.

Such persons or legal entities do not have to be members of the Board of Directors or shareholders. They must act within the powers delegated to them. The Board of Directors may withdraw the delegation of the powers of representation described here at any time.

**Art. 17. Investment policy.** The Board of Directors lays down the investment policy in accordance with which the assets of the company are invested. The company's assets must be invested in accordance with the principle of risk diversification and under the terms of the investment objectives and restrictions, as described in the sales prospectuses published by the company.

**Art. 18. Investment advisers / portfolio managers.** Under its own supervision and at its own responsibility, the Board of Directors may appoint one or more individuals or legal entities to be investment advisers and/or portfolio managers. The investment adviser has the task of extensively supporting the company with recommendations in the investment of its assets. He does not have the power to make investment decisions or to make investments on his own. The portfolio manager is given the mandate to invest the company's assets.

**Art. 19. Conflicts of interest.** The validity of agreements or other transactions between the company and third parties are not affected by one or more members of the Board of Directors or of the managers having a position at the third party as a shareholder, a member of its Board of Directors or an employee. In such cases the member of the Board of Directors or manager of the company will not be prevented from voting on such a transaction or taking any other actions under the terms of such a transaction.

If a member of the Board of Directors or an employee of the company represents interests that conflict with the interests of the company, such member of the Board of Directors or employee will abstain from voting on the transaction concerned. The next general meeting will receive a report on this.

Interests for the purposes of this Article do not include interests affecting the legal or commercial relationships with the investment adviser, the custodian bank or other parties determined by the Board of Directors from time to time.

**Art. 20. Remuneration of the Board of Directors.** The remuneration of the members of the Board of Directors is laid down by the general meeting. They also include expenses and other costs incurred by members of the Board of Directors in the exercise of their duties, including any costs for measures related to legal proceedings against them unless these were the result of wilful misconduct or gross negligence on the part of the member of the Board of Directors concerned.

**Art. 21. Auditor.** The annual financial statements of the company and of the subfunds will be audited by an auditor who will be appointed by the general meeting and whose fee will be charged to the company's assets.

The auditor will perform all of the duties prescribed in the 2007 Law.

## D.- General meetings - Accounting year - Distributions

**Art. 22. Rights of the general meeting.** The general meeting represents all of the shareholders as a whole, irrespective of the subfund in which they are shareholders. Resolutions by the general meeting in matters of the company as a whole are binding on all shareholders. The general meeting has all the powers required to order, execute or ratify any actions or legal transactions by the company.

**Art. 23. Procedures for the general meeting.** General meetings are called by the Board of Directors.

They must be called upon demand by shareholders holding at least one-fifth of the shares in circulation.

The ordinary general meetings are held in accordance with the provisions of Luxembourg law once a year on the last Wednesday of April at 3:00 pm at the registered office of the company and for the first time in 2009.

If the aforementioned day is a bank holiday or a public holiday in Luxembourg, the ordinary general meeting will be held on the next banking day.

Additional, extraordinary general meetings may be held at locations and at times given in the invitations to them.

Invitations to general meetings will be announced to shareholders in accordance with the statutory regulations and, if appropriate, in additional newspapers to be laid down by the Board of Directors.

If all shareholders are present or represented and declare that they have been properly invited and advised about the agenda, a general meeting may be held without being announced in accordance with the foregoing conditions.

The Board of Directors may resolve upon all other requirements to be fulfilled by shareholders in order for them to participate in general meetings.

The matters to be handled at a general meeting of the shareholders are limited to the points on the agenda (which must include all elements required by law) and to questions related thereto.

Irrespective of the related subfund or share class, each full share entitles the holder to one vote pursuant to the provisions of Luxembourg law and the current Articles of Association. Shareholders may appoint a representative by written power-of-attorney, who does not have to be a shareholder.

Decisions affecting the interests of all shareholders in the company will be made at the general meeting while decisions affecting only the shareholders in a particular subfund will be made at the general meeting of that subfund.

Unless otherwise provided for by law or in the current Articles of Association, resolutions by the general meeting require a simple majority of the shareholders present or represented at the meeting.

**Art. 24. General meetings of the subfunds.** The shareholders in a subfund may hold general meetings at any time to decide matters relating exclusively to that subfund.

The provisions in Article 23, paragraphs 1, 2, 6, 7, 8 and 9 apply accordingly to such general meetings.

Each full share entitles the holder to one vote pursuant to the provisions of Luxembourg law and the current Articles of Association. The shareholders may be present in person at such meetings or be appointed by appointing a representative by written power-of-attorney, who does not have to be a shareholder.

Unless otherwise provided for by law or in the current Articles of Association, resolutions by the general meeting require a simple majority of the shareholders present or represented at the meeting.

All resolutions by general meetings of the company that change the rights of the shareholders in a particular subfund in relation to the rights of shareholders in another subfund will be submitted to the shareholders in this other subfund pursuant to Article 68 of the law dated 10 August 1915 on commercial transactions as amended.

**Art. 25. Liquidation and merger of subfunds.**

Liquidation

Upon announcing its intention to the holders of shares in particular subfunds, the Board of Directors may arrange for the liquidation of one or more subfunds if the value of the net assets of this subfund falls to a level that no longer allows the subfund to be managed in an economically reasonable way (estimated at EUR 10,000,000 or its equivalent in any other currency). The same also applies in cases where changes to the political or economic conditions justify such liquidation.

Up to the date upon which the decision takes effect, shareholders retain the right free of charge, subject to the liquidation costs to be taken into account and subject to the guaranteed equal treatment of shareholders, to request the redemption of their shares. The Board of Directors may however determine a different procedure, in the interest of shareholders.

Any assets of the subfund that are not paid out following liquidation will be held on deposit for a period of six months by the custodian bank. Thereafter these assets will be deposited at the «Caisse des Consignations» in Luxembourg in the name of their beneficiary, in accordance with the statutory regulations.

Irrespective of the Board of Directors' rights, the general meeting of shareholders in a subfund may reduce the company capital at the proposal of the Board of Directors by withdrawing shares issued by a subfund and refunding shareholders with the net asset value of their shares. The net asset value is calculated for the day on which the decision comes into force, taking into account the proceeds raised on disposing of the subfund's assets and any costs arising from this liquidation. No quorum (minimum presence of shareholders covering the capital represented) is required for a decision of this type. The decision can be made with a simple majority of the shares present or represented at the general meeting.

Shareholders in the relevant subfund will be informed of the decision by the general meeting of shareholders to withdraw the shares or of the decision of the Board of Directors to liquidate the subfund by means of a publication in the Mémorial and in a Luxembourg daily newspaper. In addition and if necessary in accordance with the statutory regulations of the countries in which shares in the company are sold, an announcement will then be made in the official publications of each individual country concerned.

The countervalue of the net asset value of shares liquidated which have not been presented by shareholders for redemption will be deposited with the custodian bank for a period of six months and after that period, if still not presented for redemption, at the «Caisse des Consignations» in Luxembourg until expiry of the period of limitation.

#### Merger

In accordance with the foregoing provisions on the liquidation of a subfund, the Board of Directors may also resolve to liquidate shares issued in a subfund and the allocation of these shares to another subfund or undertaking for collective investment.

Irrespective of these powers held by the Board of Directors, such a decision to merge subfunds may also be taken by the general meeting of the relevant shareholders in the subfund. No quorum (minimum presence of shareholders covering the capital represented) is required for a decision of this type. The decision can be made with a simple majority of the shareholders present or represented at the general meeting.

The shareholders will be notified of the relevant decision on the liquidation of a subfund in accordance with the aforementioned regulations.

During the month following the publication of such a decision, shareholders are authorised to redeem all or part of their shares at their valid net asset value - free of charge - without deduction of any redemption or other administrative charges.

Shares not presented for redemption will be exchanged on the basis of the net asset value of the shares in the subfund concerned calculated for the day on which this decision takes effect. If the shares to be allocated are shares in an undertaking for collective investment that takes the legal form of special assets («fonds commun de placement»), the decision is binding only for the shareholders who voted in favour of the allocation.

If the Board of Directors should resolve upon the launch of guaranteed subfunds, the liquidation or merger may only occur in accordance with the conditions described in greater detail in the sales documents.

**Art. 26. Financial year.** The financial year begins each year on January 1 and ends on December 31 of the same year, except for the first financial year which begins on the day the company is established and ends on December 31, 2008.

**Art. 27. Distributions.** The appropriation of annual income and any other distributions are determined by the general meeting upon the proposal of the Board of Directors and within the statutory restrictions.

The distribution of dividends or other distributions to shareholders in a subfund or share class is subject to prior resolution by the shareholders in this subfund.

Dividends that have been fixed are paid out in the currencies and at the place and time fixed by the Board of Directors. An income equalisation amount will be calculated so that the distribution corresponds to the actual income entitlement.

The Board of Directors is authorised to pay interim dividends and to suspend the payment of distributions. At the proposal of the Board of Directors, the general meeting of shareholders may decide to issue bonus shares as part of the distribution of net investment income and capital gains.

### E. Concluding provisions

**Art. 28. Custodian bank.** The company will enter into a custodian bank agreement under the terms of the statutory requirements with a bank as defined in the law dated 5 April 1993 on access to the financial sector and its supervision as amended.

The custodian bank takes over the obligations and responsibilities under the 2007 Law.

Should the custodian bank wish to resign, the Board of Directors will mandate another bank within two months to take over the functions of the custodian bank. Thereupon, the members of the Board of Directors will appoint this institution as custodian bank in the place of the resigning custodian bank. The members of the Board of Directors have the powers to terminate the function of the custodian bank but may not give notice to the custodian bank of such termination unless and until a new custodian bank has been appointed pursuant to this Article to take over the function in its place.

**Art. 29. Liquidation of the company.** The company may be liquidated at any time by the general meeting under observance of the statutory regulations. The procedure is in accordance with that laid down in Article 31 for changes to the Articles of Association.

If net assets fall below two-thirds of the minimum amount laid down in Article 5, the Board of Directors must submit the issue of the liquidation of the company for resolution by the general meeting. This will decide the issue by simple majority of the shares represented at the general meeting.

The issue of the liquidation of the company must moreover be submitted by the Board of Directors to the general meeting if net assets fall below one quarter of the minimum amount laid down in Article 5; in this case the general meeting



will decide without the requirements for a majority and the liquidation may be decided by resolution of a quarter of the votes represented at the general meeting.

The general meeting must be called in such a manner that it is held within forty days of the time that the drop in net asset value below the level of two-thirds/one quarter of the statutory minimum amount was determined.

**Art. 30. Winding-up.** The winding-up of the company will be assigned to one or more liquidators. The liquidators will be designated by the general meeting, which will also determine the scope of their responsibility and their remuneration. Both individuals and legal entities may be appointed as liquidators.

**Art. 31. Changes to the Articles of Association.** These Articles of Association may be expanded or otherwise amended by the general meeting. Amendments are subject to the presence and majority requirements in the provisions of the law of 10 August 1915 on commercial transactions as amended.

**Art. 32. Applicable law.** Supplementing the regulations made in these Articles of Association, the law dated 10 August 1915 on commercial transactions and the 2007 Law, each as amended, also apply.

Those appearing have subscribed and paid up the shares, as follows:

CAPITAL SUBSCRIPTION

Shareholder	Subscribed and paid up capital	Number of shares
BSI S.A. ....	EUR 30,900	309
BSI LARAN SA .....	EUR 100	1
Total: .....	EUR 31,000	310

Accordingly the company has EUR 31,000 (thirty-one thousand euros) at its disposal, which was proved to the notary whose signature appears below and is expressly confirmed by him.

*Attestation*

The notary whose signature appears below attests that the conditions in Article 26 of the law dated 10 August 1915 on commercial transactions have been fulfilled.

*Costs*

The amount of the costs, expenses, credits or debits accruing to the company in whatsoever form or that otherwise have to be borne by it as a result of its establishment are estimated at EUR 6,000.

*Extraordinary General Meeting*

Thereupon, those appearing, who represent all of the share capital, met in an extraordinary general meeting of the shareholders, to which they acknowledged that they had been legally called.

Having established that this general meeting was properly quorate, they resolved, as follows:

1. The number of members of the Board of Directors is fixed at 5 (five).
2. The following are appointed as members of the Board of Directors:
  - Mr Christian Ferry, born 6 March 1948, Director, ASSICURAZIONI GENERALI S.p.A., I - 34132 Trieste, Chairman;
  - Mr Andrea Fincato, born 1 October 1963, First Vice President, BSI SA, CH - 6900 Lugano, Member
  - Mr Luca de Biasi, born 18 September 1970, First Vice President BSI SA, CH - 6900 Lugano, Member
  - Mr Stefano Ambrogi, born 12 August 1969, Senior Vice President CH - 6900 Lugano, Member
  - Mr Gilbert Schintgen, 23 June 1957, Executive Director, UBS (LUX) SERVICES LUXEMBOURG S.A., L-1855 Luxembourg, Member.
3. The registered office of the company is at 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg.
4. The term of office of the members of the Board of Directors is fixed at one year and ends immediately after the annual general meeting.
5. The meeting appoints ERNST & YOUNG S.A. as auditor to the company.
6. The Board of Directors is given permission to delegate its powers in respect of the day-to-day management of the business pursuant to Article 16 of the Articles of Association.

In the case of divergencies between the English and the German version of these Articles of Incorporation, the English version is prevailing.

Whereupon this deed was accepted and approved in Luxembourg on the date first entered above.

After reading it out aloud to those appearing, who are known to the notary by surname, first name, status and residence, they, together with the notary, signed this deed.

Executed and accepted in Luxembourg on the above date.

### Follows the German translation:

Im Jahre zweitausendundsieben, den 6. Dezember 2007.

Vor dem Notar Joseph Delvaux, mit Amtssitz in Luxemburg (Grossherzogtum Luxemburg).

Sind erschienen:

2) Die Aktiengesellschaft BSI AG mit Sitz in Lugano, Schweiz, hier vertreten durch Herrn Martin Rausch, geschäftsansässig in L-1855 Luxemburg, auf Grund einer privatschriftlichen Vollmacht ausgestellt in Lugano,

2) BSI LARAN SA, having its registered office at c/o BSI SA, Via Magati 2, 6900 Lugano, hier vertreten durch Herrn Martin Rausch, geschäftsansässig in L-1855 Luxemburg, auf Grund einer privatschriftlichen Vollmacht ausgestellt in Lugano, am 26. November 2007

Die Vollmachten, welche ne varietur durch alle Erschienenen und den unterzeichneten Notar unterzeichnet wurden, werden der vorliegenden Urkunde beigelegt bleiben, um mit ihr den Formalitäten der Registrierung unterworfen zu werden.

Die Erschienenen, welche dem Notar namentlich bekannt sind, ersuchen den unterzeichneten Notar, die Satzung einer zwischen ihnen zu gründenden Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital (société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé) wie folgt zu beurkunden.

#### A. Firmenname, Sitz, Dauer und Unternehmensgegenstand

**Art. 1. Firmenname.** Es besteht eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («société d'investissement à capital variable - fonds d'investissement spécialisé» oder «SICAV-FIS») unter dem Namen BSI FLEX.

**Art. 2. Sitz.** Der Gesellschaftssitz befindet sich in Luxemburg-Stadt, Grossherzogtum Luxemburg. Filialen, Tochtergesellschaften oder sonstige Niederlassungen können durch Beschluss des Verwaltungsrates entweder im Grossherzogtum Luxemburg oder im Ausland errichtet werden.

Sofern der Verwaltungsrat die Feststellung trifft, dass aussergewöhnliche politische oder kriegerische Ereignisse stattgefunden haben oder unmittelbar bevorstehen, welche den gewöhnlichen Geschäftsverlauf der Gesellschaft an ihrem Sitz oder die Kommunikation mit Niederlassungen oder Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Sitz zeitweilig in das Ausland verlagert werden, bis die aussergewöhnlichen Umstände geendet haben; solche provisorischen Massnahmen haben auf die Staatszugehörigkeit der Gesellschaft keinen Einfluss; die Gesellschaft wird eine luxemburgische Gesellschaft bleiben.

**Art. 3. Dauer.** Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Dauer errichtet.

**Art. 4. Unternehmensgegenstand.** Ausschliesslicher Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Anlage in Wertpapieren und allen anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten nach dem Grundsatz der Risikostreuung und mit dem Ziel, den Aktionären die Erträge aus der Verwaltung des Gesellschaftsvermögens zukommen zu lassen. Die Gesellschaft kann jegliche Massnahmen ergreifen und Transaktionen ausführen, welche sie für die Erfüllung und Förderung dieses Unternehmensgegenstandes für nützlich erachtet und zwar im weitesten Sinne nach Massgabe der Bestimmungen des Gesetzes vom 13. Februar 2007 (das «Gesetz von 2007»).

#### B. Gesellschaftskapital, Aktien, Nettovermögenswert

**Art. 5. Gesellschaftskapital.** Das Kapital der Gesellschaft ist in volleingezahlte Aktien ohne Nennwert eingeteilt und entspricht jederzeit dem Wert des in Absatz 8 definierten Gesamtvermögens («Gesamtvermögenswert»).

Gemäss Artikel 7 ausgegebene Aktien können durch Beschluss des Verwaltungsrates in verschiedene Aktienklassen unterteilt werden.

Der Verwaltungsrat kann innerhalb eines Teilfonds Aktienklassen mit spezifischen Merkmalen ausgeben, zum Beispiel mit (i) einer spezifischen Ausschüttungspolitik, wie ausschüttende oder kapitalisierende Aktien oder (ii) einer spezifischen Kommissionsstruktur betreffend Ausgabe und Rücknahme oder (iii) einer spezifischen Kommissionsstruktur betreffend Anlage- oder Beratungsgebühr oder (iv) mit verschiedenen Rechnungswährungen sowie mit anderen spezifischen Merkmalen, welche zur gegebenen Zeit vom Verwaltungsrat festgelegt werden werde.

Der Verwaltungsrat wird für jede Aktienklasse oder für mehrere Aktienklassen Vermögenseinheiten als Teilfonds («compartiments») im Sinne des Artikels 71 des Gesetzes von 2007 bilden.

Das Gründungskapital beträgt 31.000 EUR (einunddreissigtausend Euro) und ist in 310 (dreihundertzehn) Aktien ohne Nennwert eingeteilt, welche dem Teilfonds BSI FLEX - Domestic (EUR) angehören. Die Mittelzuflüsse aus der Ausgabe von Aktien von Teilfonds werden in Wertpapieren und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten entsprechend der für den jeweiligen Teilfonds durch den Verwaltungsrat festgelegten Anlagepolitik und im Einklang mit den durch das Gesetz von 2007 oder durch Beschluss des Verwaltungsrates festgelegten Anlagebeschränkungen angelegt.

Das Mindestkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.250.000 (eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro). Dieser Betrag ist innerhalb von sechs Monaten ab dem Tag der Zulassung der Gesellschaft durch die Aufsichtsbehörde zu erreichen.

Um das Kapital der Gesellschaft zu bestimmen, wird das Nettovermögen, welches gemäss Artikel 10 dieser Satzung bestimmt wird und einem Teilfonds zuzurechnen ist, falls es nicht in EUR ausgedrückt ist, in EUR umgerechnet und das

Gesellschaftskapital entspricht jederzeit der Gesamtheit der Nettovermögen sämtlicher Teilfonds («Gesamtnettovermögen»).

**Art. 6. Aktien.** Der Verwaltungsrat bestimmt, ob die Gesellschaft Aktien als Namensaktien oder in Inhaberform ausgeben wird. Falls Inhabertifikate einer Aktienklasse eines Teilfonds ausgegeben werden, legt der Verwaltungsrat die entsprechende Stückelung fest. Aktienzertifikate werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterschrieben. Eine oder beide dieser Unterschriften können gemäss Beschluss des Verwaltungsrates per Faksimile erstellt werden. Die Gesellschaft kann provisorische Aktienzertifikate in einer Form ausgeben, welche der Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit bestimmt.

Alle Namensaktien der Gesellschaft sind in das Aktienregister einzutragen, welches von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren Personen für die Gesellschaft geführt wird. Dieses Aktienregister wird den Namen von jedem Inhaber von Namensaktien, seinen Wohnort oder eine sonstige mit der Gesellschaft vereinbarte Anschrift, die Anzahl der von ihm gehaltenen Aktien sowie deren Nummern und den Teilfonds und die Aktienklasse dieser Aktien beinhalten. Jede Übertragung oder sonstiger Rechtsübergang einer Namensaktie ist in das Aktienregister einzutragen.

Die Eintragung in das Aktienregister belegt das Eigentum an den Namensaktien. Die Gesellschaft bestimmt, ob ein Zertifikat über die Eintragung ausgestellt wird, oder ob der Aktionär eine schriftliche Aktienbestätigung erhält.

Die Übertragung von Namensaktien erfolgt durch Übergabe des Aktienzertifikats oder der Aktienzertifikate (falls solche ausgestellt wurden) an die Gesellschaft zusammen mit anderen Urkunden, welche der Gesellschaft in ausreichender Weise die Übertragung belegen, oder durch eine Übertragungserklärung, welche im Aktienregister eingetragen und vom Übertragenden und vom Empfänger oder von Personen, welche hierfür Vollmacht haben, unterzeichnet und datiert werden.

Falls eine Aktie auf den Namen von mehreren Personen eingetragen ist, gilt der erste im Register eingetragene Aktionär als Bevollmächtigter sämtlicher anderer Miteigentümer und ist als einziger berechtigt, Mitteilungen seitens der Gesellschaft zu erhalten.

Im Fall von Inhaberaktien ist die Gesellschaft berechtigt, den Inhaber und, im Fall von Namensaktien, die Person, auf deren Namen die Aktien im Aktienregister eingetragen sind, als den vollberechtigten Eigentümer der Aktien anzusehen. Die Gesellschaft kann im Rahmen sämtlicher, diese Aktien betreffenden Massnahmen ausschliesslich den vorerwähnten, keinesfalls aber dritten Personen gegenüber verpflichtet werden. Sie ist befugt, alle Rechte, Interessen oder Ansprüche von anderen als den in Satz 1 erwähnten Personen hinsichtlich dieser Aktien als nicht bestehend anzusehen; dies schliesst jedoch nicht das Recht einer dritten Person aus, die ordnungsgemässe Eintragung einer Namensaktie oder eine Änderung dieser Eintragung zu verlangen.

Falls ein Aktionär keine Adresse angibt, wird dies im Aktienregister vermerkt und als Adresse dieses Aktionärs gilt dann der Geschäftssitz der Gesellschaft oder eine andere von der Gesellschaft ins Aktienregister eingetragene Adresse, und dies so lange, bis dieser Aktionär der Gesellschaft eine andere Adresse angegeben hat. Der Aktionär kann jederzeit die im Aktienregister eingetragene Adresse abändern lassen. Dies geschieht durch schriftliche Benachrichtigung der Gesellschaft an deren Gesellschaftssitz oder an eine Adresse, welche von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft bestimmt wird.

Falls ein Aktionär der Gesellschaft hinlänglich nachweist, dass sein(e) Aktienzertifikat(e) verlegt, gestohlen oder vernichtet worden ist/sind, erhält er auf Verlangen und unter Beachtung der von der Gesellschaft festgelegten Bedingungen welche allenfalls Sicherheiten vorsehen, eine Zweitausfertigung seines/seiner Aktienzertifikate(s). Insofern es durch die anwendbaren Gesetze vorgeschrieben oder erlaubt ist und so wie es die Gesellschaft unter Berücksichtigung dieser Gesetze festgelegt hat, können diese Bedingungen eine von einer Versicherungsgesellschaft abgeschlossene Versicherung einschliessen. Bei der Ausgabe von neuen Aktienzertifikaten, auf welchen vermerkt werden muss, dass es sich um Zweitausfertigungen handelt, wird/werden die Originalurkunde(n), für welche die neue(n) Urkunde(n) ausgestellt wird/werden, ungültig.

Beschädigte Aktienzertifikate können auf Anweisung der Gesellschaft gegen neue Aktienzertifikate ausgetauscht werden. Die beschädigten Zertifikate werden der Gesellschaft übergeben und unmittelbar annulliert.

Die Gesellschaft kann nach freiem Ermessen den Aktionär mit den Kosten der Zweitausfertigung oder des neuen Aktienzertifikats und mit den Kosten belasten, welche der Gesellschaft bei Ausgabe und Registrierung dieser Zertifikate oder im Zusammenhang mit der Vernichtung der alten Zertifikate entstanden sind.

Die Gesellschaft kann Aktienbruchteile ausgeben. Aktienbruchteile verleihen kein Stimmrecht, berechtigen aber zur Teilnahme an den Erträgen des entsprechenden Teilfonds oder der entsprechenden Aktienklasse auf einer Proratabasis. Für Inhaberaktien werden ausschliesslich Aktienzertifikate über ganze Aktien ausgegeben.

**Art. 7. Ausgabe von Aktien.** Der Verwaltungsrat ist jederzeit in vollem Umfang berechtigt, neue Aktien auszugeben, ohne jedoch den bestehenden Aktionären Vorzugsrechte hinsichtlich der Zeichnung der neuen Aktien zu gewähren.

Die Ausgabe von Aktien erfolgt grundsätzlich an jedem vom Verwaltungsrat gemäss den Bestimmungen der Verkaufsprospekts festgelegten Geschäftstag und werden zum entsprechenden Bewertungstag gemäss Artikel 10 abgewickelt. Ausgabepreis für eine Aktie ist der für jeden Teilfonds und jede entsprechende Aktienklasse gemäss Artikel 10 ermittelte Nettovermögenswert pro Aktie zuzüglich der etwaigen für den jeweiligen Teilfonds und die jeweilige Aktienklasse durch den Verwaltungsrat festgelegten Kosten und Provisionen. Der Ausgabepreis ist innerhalb einer vom Verwaltungsrat festzulegenden Frist von nicht mehr als acht Tagen nach dem betreffenden Geschäftstag zahlbar. Der Verwaltungsrat kann in seinem eigenen Ermessen vollständige oder teilweise Naturalzeichnungen akzeptieren. In diesem Fall muss die Sach-

einlage im Einklang mit der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen des jeweiligen Teilfonds stehen. Ausserdem werden diese Anlagen durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft geprüft. Die damit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Anlegers.

Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit der Aktienausgabe für jeden Teilfonds und jede Aktienklasse beschränken; insbesondere kann der Verwaltungsrat beschliessen, dass Aktien ausschliesslich innerhalb einer bestimmten Frist ausgegeben werden.

Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, jeden Zeichnungsantrag ganz oder teilweise zurückzuweisen oder jederzeit und ohne vorherige Mitteilung die Ausgabe von Aktien von einem/r, mehreren oder allen Teilfonds und Aktienklassen auszusetzen. Zahlungen auf nicht ausgeführte Zeichnungsanträge wird die Depotbank in solchen Fällen unverzüglich zurück erstatten.

Sollte die Ermittlung des Nettovermögenswertes eines Teilfonds von der Gesellschaft auf Grund des Artikels 11 ausgesetzt werden, so werden während dieses Zeitraums keine Aktien des betreffenden Teilfonds ausgegeben.

Zum Zweck der Ausgabe von neuen Aktien kann der Verwaltungsrat jedem Verwaltungsratsmitglied oder leitenden Angestellten der Gesellschaft oder jeder anderen ermächtigten Person die Aufgabe übertragen, die Zeichnung anzunehmen und Zahlung entgegenzunehmen sowie die Aktien auszuliefern.

**Art. 8. Rücknahme und Umtausch von Aktien.** Jeder Aktionär der Gesellschaft kann die Gesellschaft an jedem in den Verkaufsunterlagen näher definierten Geschäftstag auffordern, sämtliche oder einen Teil seiner Aktien an der Gesellschaft zurückzunehmen. In diesem Fall wird die Gesellschaft die Aktien, unter Berücksichtigung der vom Gesetz vorgesehenen Beschränkungen sowie unter dem Vorbehalt der in Artikel 11 dieser Satzung vorgesehenen Aussetzung der Rücknahme durch die Gesellschaft zurücknehmen. Die von der Gesellschaft zurückgenommenen Aktien werden annulliert.

Der Aktionär erhält einen Rücknahmepreis, welcher auf Grundlage des entsprechenden Nettovermögenswertes berechnet wird und zwar im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen und denjenigen dieser Satzung und nach Massgabe den vom Verwaltungsrat in den Verkaufsunterlagen festgelegten Bedingungen.

Ein Rücknahmeantrag muss durch den Aktionär in unwiderruflicher schriftlicher Weise am Geschäftssitz der Gesellschaft in Luxemburg oder bei Geschäftsstellen von einer von der Gesellschaft bestimmten Person (oder Institution) gestellt werden. Im Fall von Aktien, für welche Zertifikate ausgegeben wurden, müssen die Aktienzertifikate mit dem Rücknahmeantrag formgerecht eingehen, unter Beifügung etwaiger Erneuerungsscheine und sämtlicher nicht fälligen Gewinnanteilscheine (im Falle von Inhaberaktien) oder eines der Gesellschaft genügenden Nachweises der Übertragung oder des Überschreibens der Aktien, im Fall von Namensaktien.

Vom Nettovermögenswert kann eine Kommission zu Gunsten der Gesellschaft oder der Vertriebsstelle und ein weiterer Betrag abgezogen werden, welcher die geschätzten Kosten und Ausgaben ausmacht, die der Gesellschaft bei einer Realisierung von Vermögenswerten in der betroffenen Vermögensmasse entstehen könnten, um das Rücknahmegesuch zu finanzieren (diese Kommission, zusammen mit dem Schätzbetrag, darf nicht mehr als drei Prozent des Nettovermögenswertes betragen).

Der Rücknahmepreis ist in der Währung, auf welche die Aktien des betreffenden Teilfonds lauten oder in einer anderen, gegebenenfalls vom Verwaltungsrat festgesetzten Währung innerhalb einer vom Verwaltungsrat festzulegenden Frist von nicht mehr als acht Tagen nach dem entsprechenden, in den Verkaufsunterlagen näher definierten Geschäftstag bzw. nach dem Tag zu zahlen, an welchem die Aktienzertifikate und sonstigen eventuellen Übertragungsdokumente bei der Gesellschaft eingegangen sind, je nachdem, welches das spätere Datum ist, unbeschadet der Bestimmungen von Artikel 11 dieser Satzung.

Bei massiven Rücknahmegesuchen kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft beschliessen, ein Rücknahmegesuch erst dann abzurechnen, wenn ohne unnötige Verzögerung entsprechende Vermögenswerte der Gesellschaft verkauft worden sind.

Mit Zustimmung des betroffenen Aktionärs, kann der Verwaltungsrat (unter Beachtung des Prinzips der gleichen Behandlung der Aktionäre) Rücknahmegesuche ganz oder teilweise in Natura auszuführen, durch Zuteilung an den betroffenen Aktionär von Anlagewerten aus dem betroffenen Teilfondsportfolio, die dem Nettovermögenswert der rückzunehmenden Aktien entsprechen, wie im Verkaufsprospekt weiter beschrieben.

Jeder Aktionär kann auf Antrag den Umtausch aller oder eines Teils seiner Aktien eines bestimmten Teilfonds in andere Aktienklassen desselben Teilfonds oder den Umtausch aller oder eines Teils seiner Aktien eines bestimmten Teilfonds in Aktien eines anderen Teilfonds zu dem jeweiligen, für den betreffenden Teilfonds festgelegten Nettovermögenswert beantragen. Unter Vorbehalt der unten aufgeführten Bestimmungen, finden die für Aktienrücknahmen gültigen Bestimmungen Anwendung. Der Nettovermögenswert kann gegebenenfalls durch etwaige anfallende Kosten und durch Auf- und Abrunden entsprechend der Entscheidung des Verwaltungsrats berichtigt werden. Der Verwaltungsrat kann unter anderem im Hinblick auf die Häufigkeit der Anträge auf Umtausch Einschränkungen auferlegen und für den Umtausch eine nach freiem Ermessen im Interesse der Gesellschaft festgelegte Gebühr in Rechnung stellen.

**Art. 9. Beschränkungen.** Falls an einem Handelstag die Summe der Ausgabe- und Rücknahmeanträge aller Aktienklassen eines Teilfonds zu einem Nettokapitalzufluss oder -abfluss führt, kann der Nettovermögenswert des Aktienklassen für den betreffenden Handelstag angepasst werden. Die maximale Anpassung kann sich auf bis zu 1% des Nettovermögenswertes (vor der Anpassung) belaufen. Berücksichtigt werden können sowohl die geschätzten Transaktionskosten und

anfallenden Steuern, die dem Teilfonds belastet werden können, als auch die geschätzte Geld-/Briefspanne der Vermögenswerte in die der Teilfonds investiert, können in Betracht gezogen werden. Diese Anpassung wird zu einer Erhöhung des Nettovermögenswertes im Fall eines Nettokapitalzuflusses in den betroffenen Teilfonds führen. Sie wird zu einer Verminderung des Nettovermögenswertes im Falle eines Nettokapitalabflusses aus dem betroffenen Teilfonds führen. Der Verwaltungsrat kann einen Schwellenwert für jeden Teilfonds festlegen. Dieser kann aus der Nettobewegung an einem Handelstag im Verhältnis zum Nettovermögen oder einem absoluten Betrag in der Währung des betroffenen Teilfonds bestehen. Eine Anpassung des Nettovermögenswertes würde somit erst erfolgen, wenn dieser Schwellenwert an einem gegebenen Handelstag überschritten wird.

Die Gesellschaft ist berechtigt, in den Verkaufsunterlagen der Gesellschaft näher beschriebene Massnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass bei Ausgabe, Umtausch und Rücknahme von Aktien der Gesellschaft keine als «Market-Timing» und/oder als «Late Trading» bekannte Geschäftspraktiken im Hinblick auf Anlagen in die Gesellschaft erfolgen.

Die Gesellschaft kann das Eigentum an Aktien der Gesellschaft durch jede natürliche oder juristische Person beschränken oder verhindern, falls nach der Meinung der Gesellschaft ein solches Eigentum der Gesellschaft Schaden zufügen kann, oder falls er einen Verstoß gegen luxemburgische oder ausländische Gesetze oder Vorschriften bildet oder falls dadurch die Gesellschaft fremden Steuergesetzen unterworfen wird. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

a) es ablehnen Aktien auszugeben und es ablehnen im Aktienregister die Übertragung von Aktien einzutragen, falls es Anhaltspunkte gibt, dass eine solche Eintragung oder Übertragung dazu führt oder dazu führen kann, dass das rechtliche oder wirtschaftliche Eigentum dieser Aktien an Personen übertragen wird, welche vom Eigentum an Aktien ausgeschlossen sind oder Aktien in einem Umfang halten, der über einen bestimmten, vom Verwaltungsrat zu gegebener Zeit festzulegenden Prozentsatz am Gesellschaftskapital hinausgeht («nicht berechnete Personen»);

b) jederzeit von Personen, deren Namen im Aktienregister eingetragen sind oder welche die Eintragung einer Aktienübertragung im Aktienregister beantragen, eine durch eidesstattliche Erklärung unterlegte Auskunft verlangen, welche sie für erforderlich hält, um entscheiden zu können, ob die Aktien der betreffenden Person sich im wirtschaftlichen Eigentum einer nicht berechtigten Person befinden oder ob diese Eintragung zu dem wirtschaftlichen Eigentum dieser Aktien von einer nicht berechtigten Person führt; und

c) es ablehnen, bei einer Hauptversammlung der Gesellschaft Stimmen einer nicht berechtigten Person anzuerkennen;

d) falls es für die Gesellschaft Anhaltspunkte gibt, dass eine nicht berechnete Person entweder allein oder zusammen mit anderen Personen wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist, vom Aktionär zwangsweise sämtliche oder diejenigen Aktien, welche von diesem Aktionär für die nicht berechnete Person gehalten werden, zurückzunehmen oder falls eine nicht berechnete Person der wirtschaftliche Eigentümer von Aktien ist, zwangsweise vom Aktionär alle von diesem gehaltenen Aktien zurücknehmen. Dies geschieht in der folgenden Art und Weise:

(1) Die Gesellschaft stellt dem Aktionär, in dessen Besitz sich solche Aktien befinden oder der im Aktienregister als Inhaber der zu kaufenden Aktien aufgeführt ist, eine Mitteilung zu (welche im folgenden «Kaufklärung» genannt wird), in welcher die zu kaufenden Aktien aufgeführt sind, sowie die Berechnungsweise des Kaufpreises und der Name des Käufers.

Eine solche Mitteilung wird dem Aktionär durch Einschreiben an die letztbekannte Adresse, oder an die Adresse, welche in den Büchern der Gesellschaft aufgeführt ist, zugestellt. Der Aktionär ist dann verpflichtet, der Gesellschaft das oder die in der Kaufklärung aufgeführten Aktienzertifikat(e) auszuhändigen.

Nach Geschäftsschluss des in der Kaufklärung festgesetzten Tages hört der Aktionär auf, Eigentümer der in der Kaufklärung aufgeführten Aktien zu sein. Im Fall von Namensaktien wird sein Name aus dem Aktienregister gestrichen und im Fall von Inhaberaktien wird/werden das/die Aktienzertifikat(e) annulliert.

(2) Der für die Aktien zu zahlende Preis (welcher im folgenden «Kaufpreis» genannt wird) ist der Nettovermögenswert und zwar derjenige am letzten, vom Verwaltungsrat für den Rückkauf der Aktien der Gesellschaft bestimmten Bewertungstag vor dem Tag des Inkrafttretens der Kaufklärung. Es kann auch derjenige des Tages nach der Übergabe des oder der in der Kaufklärung aufgeführten Aktienzertifikate(/s) sein. Dieser Wert wird gemäss Artikel 10 dieser Satzung und nach Abzug der darin vorgesehenen Kostenbelastung bestimmt.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises an den früheren Eigentümer der Aktien wird normalerweise in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rücknahmepreises der Aktien festgesetzten Währung geleistet. Nach seiner endgültigen Festsetzung wird dieser Preis durch die Gesellschaft bei einer (in der Kaufklärung erwähnten) in Luxemburg oder im Ausland befindlichen Bank hinterlegt und zwar zum Zwecke der Auszahlung an diesen Eigentümer gegen Übergabe des in der Kaufklärung erwähnten Aktienzertifikats zusammen mit den noch nicht fälligen Gewinnanteilscheinen.

Nach der oben beschriebenen Zustellung der Kaufklärung hat der frühere Eigentümer kein Recht mehr an diesen Aktien sowie keinen Anspruch gegen die Gesellschaft oder deren Aktiva in diesem Zusammenhang, mit Ausnahme des Anspruchs, den Kaufpreis (ohne Zinsen) von der erwähnten Bank zu erhalten und zwar gegen tatsächliche Übergabe des oder der Aktienzertifikate(/s) wie oben beschrieben. Beträge, die einem Aktionär gemäss diesem Absatz zustehen, welche aber nicht innerhalb einer Fünfjahresperiode von dem in der Kaufklärung festgesetzten Datum an abgefordert werden, können danach nicht mehr beansprucht werden und fallen an die Gesellschaft zurück. Der Verwaltungsrat hat die Befugnisse, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um den Heimfall abzuschliessen.

(4) Die Ausübung der in diesem Artikel eingeräumten Befugnisse durch die Gesellschaft kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder für unwirksam erklärt werden, dass der Besitz der Aktien einer Person ungenügend



nachgewiesen wurde, oder dass die Besitzverhältnisse andere waren als sie der Gesellschaft am Tag der Käuferklärung zu sein schienen. Voraussetzung ist hierfür allerdings, dass die Gesellschaft ihre Befugnisse in gutem Glauben ausgeübt hat.

**Art. 10. Ermittlung des Nettovermögenswertes.** Für die Bestimmung des Ausgabe- und Rücknahmepreises wird der Nettovermögenswert jedes Teilfonds periodisch von der Gesellschaft festgelegt. Die genaue Frequenz der Nettovermögenswertbestimmung wird im Verkaufsprospekt festgelegt. Ein solcher Tag, an welchem der Nettovermögenswert bestimmt wird, wird in dieser Satzung «Bewertungstag» genannt.

Der Nettovermögenswert jedes Teilfonds wird in der Währung des entsprechenden Teilfonds und auf eine Aktie des entsprechenden Teilfonds bezogen ausgedrückt und wird nach Vornahme der Bewertung gemäss nachfolgend aufgeführten Grundsätzen am entsprechenden Bewertungstag bestimmt, indem das auf den entsprechenden Teilfonds entfallende Vermögen zu einem vom Verwaltungsrat festgesetzten Zeitpunkt abzüglich der dem betreffenden Teilfonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten durch die Anzahl der zum Zeitpunkt der Bewertung am entsprechenden Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des entsprechenden Teilfonds dividiert wird. Bei Teilfonds, für welche verschiedene Aktienklassen ausgegeben wurden, wird der Nettovermögenswert pro Aktie gegebenenfalls für jede einzelne Aktienklasse ermittelt. Dabei wird der Nettovermögenswert eines jeden Teilfonds, welcher einer bestimmten Aktienklasse zuzuordnen ist, durch die Anzahl der Aktien der jeweiligen Aktienklasse dividiert. Der Nettovermögenswert kann entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates auf den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Betrag in der entsprechenden Währung gerundet werden.

Das Nettovermögen der Gesellschaft ergibt sich aus Addition der Nettovermögen der Teilfonds.

Die Bewertung des jeweiligen Teilfonds und der jeweiligen Aktienklassen richtet sich nach folgenden Kriterien:

1. Die Aktiva der Gesellschaft beinhalten:

- a) alle flüssigen Mittel einschliesslich der hierauf angefallenen Zinsen;
- b) alle ausstehenden Forderungen einschliesslich Zinsforderungen auf Konten und Depots sowie Erträge aus verkauften, aber noch nicht gelieferten Wertpapieren;
- c) alle Wertpapiere, Wertrechte, Geldmarktpapiere, Fondsanteile, Schuldverschreibungen, Zeichnungsrechte, Optionsscheine, Optionen und andere Finanzinstrumente sowie sonstige Vermögenswerte, welche von der Gesellschaft gehalten oder zu ihren Gunsten erworben wurden;
- d) alle Dividenden und Dividendenansprüche, vorausgesetzt dass hierüber ausreichend fundierte Informationen erhalten werden können und vorausgesetzt, dass die Gesellschaft Wertanpassungen im Hinblick auf die Kursschwankungen, die aus dem Handel Ex-Dividende oder ähnlichen Praktiken herrühren, vornehmen kann;
- e) angefallene Zinsen aus verzinslichen Vermögenswerten, welche von der Gesellschaft gehalten werden, soweit diese nicht im Hauptbetrag des entsprechenden Vermögenswertes enthalten sind;
- f) nicht abgeschriebene Gründungskosten;
- g) sämtliche sonstigen Vermögenswerte einschliesslich im Voraus bezahlter Ausgaben.

Diese Vermögenswerte werden nach folgenden Regeln bewertet:

a) Wertpapiere, Derivate und andere Anlagen, welche an einer Börse notiert sind, werden zu den letztbekannten Marktpreisen bewertet. Falls diese Wertpapiere, Derivate oder andere Anlagen an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzt verfügbare Kurs an jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für diese Anlagen ist.

Bei Wertpapieren, Derivaten und anderen Anlagen, bei welchen der Handel an einer Börse geringfügig ist und für welche ein Zweitmarkt zwischen Wertpapierhändlern mit marktconformer Preisbildung besteht, kann die Gesellschaft die Bewertung dieser Wertpapiere, Derivate und anderen Anlagen auf Grund dieser Preise vornehmen. Wertpapiere, Derivate und andere Anlagen, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäss ist, gehandelt werden, werden zum letzt verfügbaren Kurs auf diesem Markt bewertet.

b) Wertpapiere, Derivate und andere Anlagen, welche nicht an einer Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, und für die kein adäquater Preis erhältlich ist, wird die Gesellschaft diese gemäss anderen, von ihr nach Treu und Glauben zu bestimmenden Grundsätzen auf der Basis der voraussichtlich möglichen Verkaufspreise bewerten.

c) Die Bewertung von Derivaten, die nicht an einer Börse notiert sind (OTC-Derivate), erfolgt anhand unabhängiger Preisquellen. Sollte für ein Derivat nur eine unabhängige Preisquelle vorhanden sein, wird die Plausibilität dieses Bewertungskurses mittels Berechnungsmodellen, die von der Gesellschaft und dem Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft anerkannt sind, auf der Grundlage des Verkehrswertes des Basiswertes, von dem das Derivat abgeleitet ist, nachvollzogen.

d) Anteile anderer Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) und/oder Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zu ihrem letztbekannten Nettoinventarwert bewertet.

e) Bei Geldmarktinstrumenten wird ausgehend vom Nettoerwerbkurs und unter Beibehaltung der sich daraus ergebenden Rendite der Bewertungskurs sukzessive dem Rücknahmekurs angeglichen. Bei wesentlichen Änderungen der Marktverhältnisse erfolgt eine Anpassung der Bewertungsgrundlage der einzelnen Anlagen an die neuen Markttrenditen.

Bei den Teilfonds, die gemäss ihrer Anlagepolitik überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren, werden auch Wertpapiere mit einer Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten nach den für Geldmarktinstrumenten gültigen Richtlinien bewertet.

f) Wertpapiere und andere Anlagen, die auf eine andere Währung als die Rechnungswährung des entsprechenden Teilfonds lauten und welche nicht durch Devisentransaktionen abgesichert sind, werden zum Währungsmittelkurs zwischen Kauf- und Verkaufspreis, welcher von externen Kurslieferanten bezogen wird, bewertet.

g) Fest- und Treuhandgelder werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

h) Der Wert der Tauschgeschäfte wird von der Gegenpartei des Swaps berechnet, ausgehend vom aktuellen Wert (Net Present Value) von allen Cashflows, sowohl In- wie Outflows. Diese Bewertungsmethode ist von der Gesellschaft anerkannt und vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

i) Bei den Teilfonds, die gemäss ihrer Anlagepolitik überwiegend in Geldmarktinstrumente investieren, werden die Zinserträge der einzelnen Teilfonds bis einschliesslich zum zweiten Bewertungstag nach dem jeweiligen Bewertungstag in die Bewertung des Vermögens des jeweiligen Teilfonds einbezogen. Damit enthält der Inventarwert je Aktie am jeweiligen Bewertungstag die auf Valuta zwei Bewertungstage projizierten Zinserträge.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zeitweilig andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbare Bewertungsprinzipien einheitlich für die Gesamtgesellschaftsguthaben und die Guthaben eines Teilfonds anzuwenden, falls die obenerwähnten Kriterien zur Bewertung auf Grund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzumutbar erscheinen, dies um eine sachgerechte Bewertung des jeweiligen Teilfonds zu erreichen.

Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft umfassen:

a) sämtliche Kredite und fälligen Forderungen;

b) sämtliche bekannten gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten, einschliesslich Zahlungsverbindlichkeiten auf Geld oder Sachwerte aus fälligen vertraglichen Verbindlichkeiten und festgelegte, aber noch nicht gezahlte Dividenden der Gesellschaft;

c) angemessene Rückstellungen für zukünftige Steuerzahlungen und sonstige vom Verwaltungsrat genehmigten und vorgenommenen Rückstellungen, sowie Rücklagen als Vorsorge für sonstige Verbindlichkeiten der Gesellschaft;

d) sämtliche sonstigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Bei Bestimmung des Betrages solcher Verbindlichkeiten wird die Gesellschaft sämtliche zu zahlenden Ausgaben in Betracht ziehen, welche Gründungskosten, Gebühren an Anlageberater (Portfoliomanager) oder an das Anlagemanagement, an die Depotbank, an die Domiziliar- und Verwaltungsstelle, an die Register- und Transferstelle, an jegliche Zahlstelle, an sonstige Vertriebsstellen und ständige Vertreter in Vertriebsländern sowie an sämtliche sonstigen Zwischenstellen der Gesellschaft umfassen. Weiter kommen in Betracht die Tantiemen und Spesen der Mitglieder des Verwaltungsrats, Versicherungsprämien, Gebühren und Kosten im Zusammenhang mit der Registrierung der Gesellschaft bei Behörden und Börsen in Luxemburg und bei Behörden und Börsen in jeglichem anderen Land, Gebühren für Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung, Werbekosten, Druckkosten, Berichts- und Veröffentlichungskosten einschliesslich der Anzeigen- und Preisveröffentlichungskosten, Kosten für die Vorbereitung und Ausführung des Druckes und der Verteilung der Verkaufsprospekte, Informationsmaterial, regelmässige Berichte, Steuern, Abgaben und ähnliche Belastungen, sämtliche sonstigen Ausgaben der täglichen Geschäftsführung einschliesslich den Kosten für den Kauf und Verkauf von Vermögenswerten, Zinsen, Bankgebühren, Brokergebühren sowie Kosten für Post und Telefon. Die Gesellschaft kann Verwaltungs- und sonstige Kosten regelmässiger oder wiederkehrender Art auf der Grundlage geschätzter Zahlen für jährliche oder andere Perioden im Voraus ansetzen und kann diese in gleichen Raten über einen solchen periodischen Zeitraum zusammenfassen.

3. Die Gesellschaft wird die Verteilung der Aktiva und Passiva auf die Teilfonds und Aktienklassen wie folgt vornehmen:

a) Sofern mehrere Aktienklassen für einen Teilfonds ausgegeben wurden, werden alle Vermögenswerte, welche auf jede Aktienklasse entfallen, gemeinsam gemäss der Anlagepolitik des Teilfonds investiert.

b) Der Gegenwert der Ausgabe von Aktien an jeder einzelnen Aktienklasse wird in den Büchern der Gesellschaft dem Teilfonds dieser Aktienklasse zugeteilt; der entsprechende Gegenwert wird den der auszugebenden Aktienklasse zuzuordnenden Anteil am Nettovermögen des entsprechenden Teilfonds erhöhen; Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Ausgaben, welche dieser Aktienklasse zuzuteilen sind, werden entsprechend den Vorschriften dieses Artikels diesem Teilfonds zugeteilt.

c) Derivative Vermögenswerte werden in den Büchern der Gesellschaft demselben Teilfonds zugeteilt wie die Vermögenswerte, von welchen die entsprechenden derivativen Vermögenswerte abgeleitet sind und bei jeder Neubewertung eines Vermögenswertes wird der Zuwachs oder die Verringerung im Wert dem entsprechenden Teilfonds zugeteilt.

d) Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit einem Vermögenswert eines bestimmten Teilfonds oder auf Grund einer Handlung im Zusammenhang mit diesem Teilfonds werden diesem Teilfonds zugerechnet.

e) Sofern eine Forderung oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht einem bestimmten Teilfonds zugeteilt werden kann, wird diese Forderung oder diese Verbindlichkeit allen Teilfonds im Verhältnis der Zahl der Teilfonds oder auf Basis des Nettovermögenswertes aller Aktienklassen des Teilfonds zugeteilt, entsprechend der gewissenhaften Bestimmung durch den Verwaltungsrat. Die Vermögenswerte eines Teilfonds haften nur für solche Verbindlichkeiten, die von dem betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

f) Ausschüttungen an die Aktionäre eines Teilfonds oder einer Aktienklasse vermindern den Nettovermögenswert dieses Teilfonds oder dieser Aktienklasse um den Ausschüttungsbetrag.

4. Im Sinne dieses Artikels gelten folgende Bestimmungen:

a) Aktien, welche gemäss Artikel 8 zurückgenommen werden sollen, gelten als Aktien im Umlauf bis unmittelbar nach dem Zeitpunkt der Bewertung am entsprechenden Bewertungstag entsprechend der Festlegung durch den Verwaltungsrat. Von diesem Zeitpunkt an bis zur Zahlung gilt der Rücknahmepreis als Verbindlichkeit der Gesellschaft;

b) Aktien gelten als ausgegeben ab dem Zeitpunkt der Bewertung an dem entsprechenden Bewertungstag entsprechend der Festlegung durch den Verwaltungsrat. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Zahlungseingang gilt der Ausgabepreis als Forderung der Gesellschaft;

c) Vermögensanlagen, Barmittel und sonstige Vermögenswerte, die in einer anderen Währung getätigt sind als derjenigen, in welcher der Nettovermögenswert ausgedrückt wird, werden auf der Grundlage der zum Bewertungszeitpunkt vorherrschenden Markt- und Devisenkurse bewertet.

d) Soweit die Gesellschaft an einem Bewertungstag

- Vermögenswerte erworben hat, wird der Kaufpreis für solche Vermögenswerte als Verbindlichkeit der Gesellschaft ausgewiesen und die erworbenen Vermögenswerte in den Aktiva der Gesellschaft ausgewiesen;

- Vermögenswerte verkauft hat, wird der Verkaufspreis in den Aktiva der Gesellschaft ausgewiesen und die verkauften Vermögenswerte werden aus den Aktiva herausgenommen.

Sofern der genaue Wert der jeweiligen Preise oder Vermögenswerte am entsprechenden Bewertungstag nicht berechnet werden kann, ist er von der Gesellschaft zu schätzen.

**Art. 11. Zeitweilige Aussetzung der Nettovermögenswertberechnung sowie der Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Aktien.** Die Gesellschaft ist ermächtigt, die Berechnung des Nettovermögenswertes sowie die Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Aktien jedes Teilfonds in folgenden Fällen vorübergehend auszusetzen:

- wenn Börsen oder Märkte, die massgebend sind für die Bewertung eines bedeutenden Anteils des jeweiligen Nettovermögens, oder wenn Devisenmärkte, auf deren Währung das jeweilige Nettovermögen oder ein bedeutender Anteil davon lautet, - ausser an gewöhnlichen Feiertagen - geschlossen sind oder wenn dort Transaktionen suspendiert oder eingeschränkt sind oder wenn diese kurzfristig starken Schwankungen unterworfen sind;

- wenn auf Grund politischer, wirtschaftlicher, militärischer oder anderweitiger Notfälle, die ausserhalb der Einflussmöglichkeit der Gesellschaft liegen, eine sachdienliche Verfügung über das Gesellschaftsvermögen nicht möglich ist oder den Interessen der Aktionäre abträglich wäre;

- im Fall einer Unterbrechung der Nachrichtenverbindungen oder der Berechnung, die üblicherweise für die Erstellung des Nettovermögenswertes angewandt wird oder wenn der Nettovermögenswert aus einem sonstigen Grund nicht mit genügender Genauigkeit ermittelt werden kann;

- wenn durch Beschränkungen des Devisenverkehrs oder sonstiger Übertragungen von Vermögenswerten Geschäfte für die Gesellschaft undurchführbar werden.

Eine Mitteilung über Anfang und Ende dieser Aussetzungsperiode wird vom Verwaltungsrat zu gegebener Zeit veröffentlicht.

### C. Verwaltung und Aufsicht

**Art. 12. Der Verwaltungsrat.** Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern verwaltet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen keine Aktionäre der Gesellschaft sein. Sie werden von der Hauptversammlung für eine maximale Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die Hauptversammlung wird ausserdem die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Tantieme und ihre Amtszeit bestimmen. Verwaltungsratsmitglieder werden von der einfachen Mehrheit der in der Hauptversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gewählt.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann ohne Angabe von Gründen von der Hauptversammlung abberufen oder ersetzt werden.

Sollte die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrates vor Ablauf des Mandats frei werden, werden die verbleibenden Mitglieder des Verwaltungsrates zeitweilig die freie Stelle neu besetzen; die Aktionäre werden eine endgültige Entscheidung über die Ernennung bei der unmittelbar darauffolgenden Hauptversammlung treffen.

**Art. 13. Verwaltungsratssitzungen.** Der Verwaltungsrat wird aus seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden und einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann einen Sekretär ernennen, der nicht ein Mitglied des Verwaltungsrates sein muss und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und Hauptversammlungen schreiben und aufbewahren wird. Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder von zwei seiner Mitglieder einberufen; er tagt an dem in der Einladung angegebenen Ort.

Der Vorsitzende wird den Vorsitz bei den Sitzungen des Verwaltungsrates und bei den Hauptversammlungen führen. In seiner Abwesenheit können die Aktionäre oder die Verwaltungsratsmitglieder durch einfache Mehrheit ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder für Hauptversammlungen auch jede andere Person zum Vorsitzenden bestimmen.

Der Verwaltungsrat kann leitende Angestellte und Geschäftsführer ernennen, soweit dies für die Geschäftsführung der Gesellschaft notwendig oder zweckmässig ist. Solche leitenden Angestellten müssen weder Aktionäre der Gesellschaft

noch Mitglieder des Verwaltungsrates sein. Vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in der vorliegenden Satzung werden solche leitende Angestellte Befugnisse in dem ihnen vom Verwaltungsrat übertragenen Umfang haben.

Ausser in zu begründenden Notfällen müssen Einladungen zu Sitzungen des Verwaltungsrates mindestens vierundzwanzig Stunden im Voraus schriftlich erfolgen.

Die schriftliche Einladung kann bei Übereinstimmung der Teilnehmer durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel ersetzt werden. Sofern ein Verwaltungsratsbeschluss über Zeit und Ort von Verwaltungsratssitzungen vorliegt, erübrigt sich eine gesonderte Mitteilung. Verwaltungsratsmitglieder können sich untereinander schriftlich, durch Telegramm, Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel Vertretungsmacht für Verwaltungsratssitzungen erteilen. Mehrfachvertretung ist zulässig.

Die Teilnahme an Verwaltungsratssitzungen durch Konferenzschaltungen, bei denen eine gegenseitige Verständigung aller Teilnehmer gewährleistet ist, ist zulässig und begründet die Anwesenheit aller Teilnehmer.

Der Verwaltungsrat ist beschluss- und handlungsfähig, wenn mindestens die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist, es sei denn der Verwaltungsrat legt andere Voraussetzungen fest.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden protokolliert; die Protokolle sind vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu unterzeichnen. Sie können in Rechtsangelegenheiten als Beweis dienen, wenn sie vom Verwaltungsratsvorsitzenden oder zwei Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet sind.

Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Verwaltungsratsmitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden.

Schriftliche und von allen Verwaltungsratsmitgliedern gebilligte und unterzeichnete Beschlüsse stehen Beschlüssen auf Verwaltungsratssitzungen gleich. Solche Beschlüsse können von jedem Verwaltungsratsmitglied schriftlich, durch Telex, Telefax oder ähnliche Kommunikationsmittel gebilligt werden. Eine solche Billigung wird jedenfalls schriftlich bestätigt und die Bestätigung wird dem Beschlussprotokoll beizufügen sein.

**Art. 14. Vertretungsbefugnis des Verwaltungsrates.** Der Verwaltungsrat hat die umfassende Befugnis, sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen innerhalb des Gesellschaftszweckes und im Rahmen der Anlagepolitik gemäss Artikel 17 im Namen der Gesellschaft vorzunehmen.

Sämtliche Befugnisse, welche nicht durch das Gesetz oder durch die gegenwärtige Satzung ausdrücklich der Hauptversammlung vorbehalten sind, unterstehen der Zuständigkeit des Verwaltungsrates.

**Art. 15. Unterschriftsbefugnis.** Dritten gegenüber wird die Gesellschaft rechtsgültig durch die gemeinsame Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern verpflichtet oder durch die gemeinsame oder alleinige Unterschrift von Personen, die durch den Verwaltungsrat mit entsprechender Vertretungsbefugnis ausgestattet sind.

**Art. 16. Übertragung der Vertretungsmacht.** In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschliesslich Ergänzungen kann der Verwaltungsrat die tägliche Geschäftsführung der Gesellschaft und die Handlungsbefugnis im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf einzelne oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen.

Solche Personen müssen weder Mitglieder des Verwaltungsrates noch Aktionäre sein. Sie handeln im Rahmen der ihnen übertragenen Befugnisse. Die Übertragung der hier beschriebenen Vertretungsmacht kann vom Verwaltungsrat jederzeit widerrufen werden.

**Art. 17. Anlagepolitik.** Der Verwaltungsrat legt die Anlagepolitik fest, nach welcher die Vermögenswerte der Gesellschaft investiert werden. Die Vermögenswerte der Gesellschaft sind nach dem Grundsatz der Risikostreuung und im Rahmen der Anlageziele und -grenzen, wie sie in den von der Gesellschaft veröffentlichten Verkaufsprospekten beschrieben werden, anzulegen.

**Art. 18. Anlageberater / Portfoliomanager.** Der Verwaltungsrat kann unter eigener Aufsicht und Verantwortung eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen zum Anlageberater sowie Portfoliomanager ernennen. Der Anlageberater hat die Aufgabe, die Gesellschaft bei der Anlage des Gesellschaftsvermögens umfassend mit Empfehlungen zu unterstützen. Er ist nicht befugt, selbstständig Anlageentscheidungen zu fällen oder Anlagen zu tätigen. Der Portfoliomanager wird mit der Anlage des Gesellschaftsvermögens beauftragt.

**Art. 19. Interessenkonflikte.** Verträge oder sonstige Geschäfte zwischen der Gesellschaft und dritten Unternehmen werden in ihrer Gültigkeit nicht dadurch beeinträchtigt, dass ein oder mehrere Mitglieder des Verwaltungsrates oder leitende Angestellte in dem dritten Unternehmen eine Stellung als Aktionär, Verwaltungsratsmitglied oder Angestellter besitzen. In einem solchen Fall ist das Verwaltungsratsmitglied bzw. der Angestellte der Gesellschaft nicht gehindert, über ein solches Geschäft abzustimmen oder sonstige Handlungen im Rahmen eines solchen Geschäftes vorzunehmen.

Soweit ein Mitglied des Verwaltungsrates oder ein Angestellter der Gesellschaft Interessen vertritt, welche den Interessen der Gesellschaft zuwiderlaufen, wird dieses Verwaltungsratsmitglied bzw. dieser Angestellte sich eines Votums im Rahmen des betreffenden Geschäftes enthalten. Über den Vorgang wird der folgenden Hauptversammlung Bericht erstattet werden.

Interessen im Sinne dieses Artikels sind nicht solche Interessen, die Rechts- oder Geschäftsbeziehungen mit dem Anlageberater, der Depotbank oder sonstigen, vom Verwaltungsrat gelegentlich bestimmenden Personen betreffen.

**Art. 20. Vergütung des Verwaltungsrates.** Die Vergütungen für Verwaltungsratsmitglieder werden von der Hauptversammlung festgelegt. Sie umfassen auch Auslagen und sonstige Kosten, welche den Verwaltungsratsmitgliedern in Ausübung ihrer Tätigkeit entstehen, einschliesslich eventueller Kosten für Rechtsverfolgungsmassnahmen, es sei denn, solche seien veranlasst durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des betreffenden Verwaltungsratsmitglieds.

**Art. 21. Wirtschaftsprüfer.** Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft und der Teilfonds werden durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft, welcher von der Hauptversammlung ernannt wird und dessen Vergütung aus dem Gesellschaftsvermögen zu entrichten ist.

Der Wirtschaftsprüfer wird alle Pflichten gemäss dem Gesetz von 2007 wahrnehmen.

#### **D. Hauptversammlungen - Rechnungsjahr - Ausschüttungen**

**Art. 22. Rechte der Hauptversammlung.** Die Hauptversammlung vertritt die Gesamtheit aller Aktionäre der Gesellschaft, unabhängig davon, an welchem Teilfonds die Aktionäre beteiligt sind. Die Beschlüsse der Hauptversammlung in Angelegenheiten der Gesellschaft insgesamt binden alle Aktionäre. Die Hauptversammlung verfügt über umfassende Kompetenzen, um Handlungen und Rechtsgeschäfte der Gesellschaft anzuordnen, auszuführen oder zu ratifizieren.

**Art. 23. Verfahren der Hauptversammlung.** Die Hauptversammlung wird vom Verwaltungsrat einberufen.

Sie muss auf Verlangen von Aktionären, die mindestens ein Fünftel der ausgegebenen Aktien halten, einberufen werden.

Die ordentliche Hauptversammlung findet entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Rechts jährlich am letzten Mittwoch des Monats April um 15:00 Uhr am Sitz der Gesellschaft statt. Die erste Hauptversammlung findet im Jahr 2009 statt.

Sofern der erwähnte Tag ein Bankfeiertag oder ein gesetzlicher Feiertag in Luxemburg ist, wird die ordentliche Hauptversammlung am nächstfolgenden Bankarbeitstag abgehalten.

Weitere, ausserordentliche Hauptversammlungen können an Orten und zu Zeiten abgehalten werden, wie sie in der Einladung angegeben werden.

Einladungen zu Hauptversammlungen werden Aktionären nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen sowie gegebenenfalls in weiteren vom Verwaltungsrat festzulegenden Zeitungen bekanntgemacht.

Sofern sämtliche Aktionäre anwesend oder vertreten sind und erklären, ordnungsgemäss geladen sowie über die Tagesordnung in Kenntnis gesetzt zu sein, kann die Hauptversammlung ohne Bekanntmachung nach den vorstehenden Bestimmungen abgehalten werden.

Der Verwaltungsrat kann über sämtliche andere Voraussetzungen beschliessen, die seitens der Aktionäre erfüllt sein müssen, um an den Hauptversammlungen teilnehmen zu können.

Die auf einer Hauptversammlung der Aktionäre behandelten Sachverhalte beschränken sich auf die Punkte der Tagesordnung (welche sämtliche gesetzlich erforderlichen Elemente enthält) und auf damit zusammenhängende Fragen.

Unabhängig von seinem jeweiligen Teilfonds und seiner jeweiligen Aktienklasse gibt jede volle Aktie ein Stimmrecht entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Rechts und der gegenwärtigen Satzung. Ein Aktionär kann sich auf jeder Versammlung der Aktionäre durch einen schriftlich Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär sein muss, vertreten lassen.

Entscheidungen, welche die Interesse aller Aktionäre der Gesellschaft betreffen, werden in der Hauptversammlung getroffen, während Entscheidungen, welche nur die Interesse der Aktionäre eines bestimmten Teilfonds betreffen, werden in der Hauptversammlung des jeweiligen Teilfonds getroffen.

Soweit nicht gesetzlich oder durch gegenwärtige Satzung anders bestimmt, werden die Beschlüsse der Hauptversammlung durch einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

**Art. 24. Hauptversammlung der Teilfonds.** Die Aktionäre eines Teilfonds können jederzeit Hauptversammlungen abhalten, um über Sachverhalte zu entscheiden, die ausschliesslich den entsprechenden Teilfonds betreffen.

Die Bestimmungen aus Artikel 23 Absätze 1, 2, 6, 7, 8 und 9 sind auf solche Hauptversammlungen entsprechend anwendbar.

Jede volle Aktie berechtigt zu einer Stimme entsprechend den Bestimmungen des Luxemburger Rechts und der gegenwärtigen Satzung. Die Aktionäre können auf solchen Versammlungen persönlich anwesend sein oder sich durch einen schriftlich Bevollmächtigten, welcher nicht Aktionär sein muss, vertreten lassen.

Soweit durch das Gesetz oder gegenwärtige Satzung nicht anders bestimmt, werden Beschlüsse auf der Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst.

Sämtliche Beschlüsse der Hauptversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, welche die Rechte der Aktionäre eines bestimmten Teilfonds im Verhältnis zu den Rechten von Aktionären eines anderen Teilfonds umändern, werden den Aktionären dieses jeweiligen Teilfonds zur Beschlussfassung unterbreitet entsprechend den Bestimmungen des Artikels 68 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften einschliesslich entsprechender Änderungen.

**Art. 25. Auflösung und Verschmelzung von Teilfonds.**

Auflösung



Der Verwaltungsrat kann, nach Benachrichtigung der Inhaber von Aktien der entsprechenden Teilfonds, die Auflösung eines oder mehrerer Teilfonds veranlassen, wenn der Gesamtwert des Nettovermögens dieses Teilfonds unter ein Niveau fällt, welches eine wirtschaftlich sinnvolle Geschäftsführung nicht mehr erlaubt und welches auf 10.000.000 EUR (oder dem Gegenwert in einer anderen Währung) geschätzt wird. Gleiches gilt soweit eine Veränderung der politischen oder wirtschaftlichen Bedingungen eine solche Auflösung rechtfertigt.

Aktionäre können unter Gewährleistung der Gleichbehandlung der Aktionäre des jeweiligen Teilfonds kostenlos, vorbehaltlich der zu berücksichtigenden Liquidationskosten, die Rücknahme ihrer Aktien bis zum Tage des Inkrafttretens der Entscheidung weiterhin beantragen. Der Verwaltungsrat kann eine abweichende Regelung im Interesse der Aktionäre beschließen.

Die nach Ende einer Liquidation verbleibenden, nicht ausgezahlten Vermögenswerte des Teilfonds, werden für einen Zeitraum von 6 Monaten bei der Depotbank hinterlegt. Nach diesem Zeitraum werden diese Vermögenswerte im Namen der Anspruchsberechtigten öffentlichen Hinterlegungsstelle in Luxemburg (Caisse des Consignations) zugunsten der Berechtigten nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen hinterlegt.

Unbeschadet der Befugnisse des Verwaltungsrates kann die Hauptversammlung eines Teilfonds auf Vorschlag des Verwaltungsrates das Gesellschaftskapital durch Annullierung ausgegebener Aktien an diesem Teilfonds herabsetzen und den Aktionären den Nettovermögenswert ihrer Aktien zurückerstatten. Dabei wird der Nettovermögenswert für den Tag berechnet, an welchem der Beschluss in Kraft tritt, unter Berücksichtigung des erzielten Preises bei der Veräußerung der Vermögensanlagen sowie aller tatsächlich angefallener Kosten im Rahmen dieser Annullierung. Für diesen Beschluss ist keine Mindestanwesenheitspflicht des vertretenen Kapitals (Quorum) erforderlich. Er kann mit einfacher Mehrheit der an dieser Hauptversammlung anwesenden oder vertretenen Aktien gefasst werden.

Aktionären des betreffenden Teilfonds wird der Beschluss der Hauptversammlung der Aktionäre über die Annullierung der Aktien oder des Verwaltungsrates über die Auflösung eines Teilfonds durch Veröffentlichung einer Mitteilung im Mémorial und in einer luxemburgischen Tageszeitung bekanntgemacht. Darüber hinaus erfolgt, soweit nach den gesetzlichen Bestimmungen der Länder, in denen Aktien der Gesellschaft vertrieben werden, erforderlich, eine Bekanntmachung dieser Entscheidung in den Publikationsorganen der einzelnen Vertriebsländer.

Der Gegenwert der Nettovermögenswerte von annullierten Aktien, welche von den Aktionären nicht zur Rücknahme eingereicht wurden, wird für einen Zeitraum von 6 Monaten bei der Depotbank und nach Ablauf dieser Frist, falls die annullierten Aktien auch bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Rücknahme eingereicht wurden, bei der «Caisse des Consignations» in Luxemburg bis zum Ablauf der Verjährungsfrist hinterlegt.

#### Verschmelzung

Nach Massgabe der vorstehend über die Auflösung eines Teilfonds aufgeführten Bedingungen ist der Verwaltungsrat ebenfalls berechtigt, die Annullierung von ausgegebenen Aktien eines Teilfonds und die Zuteilung von Aktien eines anderen Teilfonds oder anderen Organismen für gemeinsame Anlagen, zu beschliessen.

Unbeschadet dieser Befugnisse des Verwaltungsrates kann dieser Beschluss über die Verschmelzung ebenfalls durch die Hauptversammlung der betroffenen Aktionäre des Teilfonds gefasst werden. Für diesen Beschluss ist keine Mindestanwesenheitspflicht des vertretenen Kapitals (Quorum) erforderlich. Er kann mit einfacher Mehrheit der an dieser Hauptversammlung anwesenden oder vertretenen Aktionäre gefasst werden.

Den Aktionären wird der betreffende Beschluss nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen über die Auflösung eines Teilfonds bekanntgemacht.

Die betroffenen Aktionäre sind vor Inkrafttreten dieses Beschlusses während eines Monats ab Veröffentlichung des Beschlusses berechtigt, die kostenfreie Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Aktien zum gültigen Nettovermögenswert (ohne Rücknahmeabschlag oder sonstigen administrativen Gebühren) zu verlangen.

Aktien, deren Rücknahme nicht durch die betreffenden Aktionäre beantragt wurde, werden auf Basis des Nettovermögenswertes der jeweiligen betroffenen Teilfonds, der für den Tag berechnet wird, an welchem die Entscheidung wirksam wird, umgetauscht. Im Falle einer Zuteilung von Aktien an einem Organismus für gemeinsame Anlagen in der Rechtsform eines unselbständigen Sondervermögens (Fonds commun de placement) ist der Beschluss nur für Aktionäre bindend, welche für diese Zuteilung gestimmt haben.

Sollte der Verwaltungsrat die Auflegung von garantierten Teilfonds beschliessen, kann deren Auflösung oder Verschmelzung nur nach Massgabe der in den Verkaufsunterlagen näher beschriebenen Bedingungen erfolgen.

**Art. 26. Geschäftsjahr.** Das Geschäftsjahr beginnt jedes Jahr am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres, ausser dem ersten Geschäftsjahr, welches am Tage der Gründung beginnt und am 31. Dezember 2008 endet.

**Art. 27. Ausschüttungen.** Die Verteilung des jährlichen Einkommens sowie sämtliche sonstige Ausschüttungen werden von der Hauptversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrates und im Rahmen der gesetzlichen Grenzen festgelegt.

Die Ausschüttung von Dividenden oder andere Ausschüttungen an die Aktionäre eines Teilfonds oder einer Aktienklasse unterliegt der vorherigen Beschlussfassung der Aktionäre dieses Teilfonds.

Festgesetzte Dividenden werden in den vom Verwaltungsrat festgesetzten Währungen, Ort und Zeitpunkt ausgezahlt. Damit die Ausschüttungen dem tatsächlichen Ertragsanspruch entsprechen, wird ein Ertragsausgleich errechnet.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die Ausschüttung von Zwischendividenden sowie die Aussetzung der Ausschüttungen zu bestimmen. Die Hauptversammlung kann, auf Vorschlag des Verwaltungsrates der Gesellschaft, im Rahmen der Verwendung des Reinertrages und der Kapitalgewinne ebenfalls die Ausgabe von Gratisaktien vorsehen.

### E. Schlussbestimmungen

**Art. 28. Depotbank.** Im Rahmen der gesetzlichen Erfordernisse wird die Gesellschaft einen Depotbankvertrag mit einer Bank im Sinne des Gesetzes vom 5. April 1993 über den Zugang zum Finanzsektor und dessen Überwachung einschliesslich nachfolgender Ergänzungen abschliessen.

Die Depotbank übernimmt die Verpflichtungen und die Verantwortlichkeiten entsprechend dem Gesetz von 2007.

Falls die Depotbank zurücktreten will, beauftragt der Verwaltungsrat innerhalb von zwei Monaten ein anderes Finanzinstitut, die Funktion der Depotbank zu übernehmen. Daraufhin werden die Verwaltungsratsmitglieder dieses Institut als Depotbank anstelle der zurücktretenden Depotbank ernennen. Die Verwaltungsratsmitglieder haben die Befugnisse, die Funktion der Depotbank zu beenden, aber können der Depotbank nicht kündigen, ausser falls und bis eine neue Depotbank gemäss dieser Artikel ernannt ist, um an deren Stelle diese Funktion zu übernehmen.

**Art. 29. Auflösung der Gesellschaft.** Die Gesellschaft kann jederzeit durch die Hauptversammlung unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen aufgelöst werden. Das Verfahren entspricht demjenigen, welches für Satzungsänderungen in Artikel 31 festgelegt ist.

Fällt das Nettogesamtvermögen unter zwei Drittel des in Artikel 5 festgelegten Mindestbetrages, so muss der Verwaltungsrat die Frage der Auflösung der Gesellschaft der Hauptversammlung zur Entscheidung vorlegen. Diese wird mit einfacher Mehrheit der auf der Hauptversammlung vertretenen Aktien entscheiden.

Die Frage nach der Auflösung der Gesellschaft muss ausserdem vom Verwaltungsrat der Hauptversammlung vorgelegt werden, wenn das Nettogesamtvermögen unter ein Viertel des in Artikel 5 festgelegten Mindestbetrages fällt; in diesem Fall entscheidet die Hauptversammlung ohne Mehrheitserfordernisse und die Auflösung kann von einem Viertel der auf der Hauptversammlung vertretenen Aktien beschlossen werden.

Die Hauptversammlung muss so einberufen werden, dass sie innerhalb von vierzig Tagen nach dem Zeitpunkt stattfindet, zu dem das Abfallen des Nettogesamtvermögens unter den Stand von zwei Dritteln beziehungsweise einem Viertel des gesetzlichen Mindestbetrages festgestellt wurde.

**Art. 30. Abwicklung.** Die Abwicklung der Auflösung der Gesellschaft wird einem oder mehreren Liquidatoren übertragen. Diese werden von der Hauptversammlung ernannt, welche auch über den Umfang ihrer Befugnisse und über ihre Vergütung entscheidet. Zu Liquidatoren können natürliche oder juristische Personen bestellt werden.

**Art. 31. Satzungsänderungen.** Die vorliegende Satzung kann durch die Hauptversammlung erweitert oder sonst abgeändert werden. Änderungen unterliegen den Anwesenheits- und Mehrheitserfordernissen gemäss den Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften einschliesslich seiner Ergänzungen.

**Art. 32. Anwendbares Recht.** Ergänzend zu den in vorliegender Satzung getroffenen Regelungen gelten das Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften sowie das Gesetz von 2007 in deren geltenden Fassung.

Die Erschienenen haben die Aktien wie folgt gezeichnet und eingezahlt:

#### KAPITALZEICHNUNG

Aktionär	Gezeichnetes und eingezahltes Kapital	Aktienzahl
BSI AG .....	EUR 30.900	309
BSI LARAN SA .....	EUR 100	1
Total: .....	EUR 31.000	310

Demzufolge steht der Gesellschaft der Betrag von EUR 31.000 (einunddreissigtausend Euro) zur Verfügung, was dem unterzeichneten Notar nachgewiesen und von ihm ausdrücklich bestätigt wird.

#### Bescheinigung

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, dass die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

#### Kosten

Der Betrag der Kosten, Ausgaben, Vergütungen oder Lasten, die unter irgendeiner Form der Gesellschaft zu Lasten fallen oder sonst aufgrund der Gründung von ihr getragen werden, werden auf EUR 6.000 geschätzt.

#### Ausserordentliche Hauptversammlung

Alsdann traten die Erschienenen, die das gesamte Aktienkapital vertreten, zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre zusammen, zu der sie sich als rechtens einberufen bekennen.

Nachdem sie die ordnungsgemässe Zusammensetzung dieser Hauptversammlung festgestellt haben, wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf 5 (fünf) festgesetzt.
2. Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt:
  - Christian Ferry, geboren am 6. März 1948, Direktor der ASSICURAZIONI GENERALI S.p.A., I-34132 Trieste, Präsident;
  - Andrea Fincato, geboren am 1. Oktober 1963, First Vice-President der BSI SA, CH - 6900 Lugano, Mitglied
  - Luca de Biasi, geboren am 18. September 1970, First Vice-President der BSI SA, CH - 6900 Lugano, Mitglied
  - Mr Stefano Ambrogi, geboren am 12. August 1969, Senior Vice-President der BSI SA, CH - 6900 Lugano, Member, Mitglied
  - Mr Gilbert Schintgen, geboren am 23. Juni 1957, Executive Director, UBS (LUX) SERVICES LUXEMBOURG S.A., L-1855 Luxembourg, Mitglied
3. Der Sitz der Gesellschaft ist in 33A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg
4. Die Dauer der Mandate der Verwaltungsratsmitglieder wird auf ein Jahr festgesetzt und enden sofort nach der jährlichen Hauptversammlung.
5. Die Versammlung bestellt ERNST & YOUNG S.A., Luxemburg zum Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft.
6. Der Verwaltungsrat erhält die Erlaubnis seine Befugnisse zur täglichen Geschäftsführung gemäss Artikel 16 der Satzung zu delegieren.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen am Datum wie Eingangs erwähnt in Luxemburg.

Im Falle von Unterschieden zwischen der englischen und der deutschen Fassung gilt die englischsprachige Fassung.

Und nach Vorlesung des Vorstehenden gegenüber den Erschienenen, welche dem Notar nach ihrem Namen, Vornamen, Stand und Wohnort bekannt sind, haben dieselben mit dem Notar die vorliegende Urkunde unterzeichnet.

Gezeichnet: M. Rausch, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 11 décembre 2007, LAC/2007/40062. — Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 décembre 2007.

J. Delvaux.

Référence de publication: 2007145127/208/1258.

(070174535) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 2007.

**Am Bann 3-5, Société Anonyme,  
(anc. Am Bann 5, Société Immobilière).**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 81.606.

**Am Bann 3, Société Immobilière, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 81.604.

**Am Bann 4, Société Immobilière, Société Anonyme.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen.

R.C.S. Luxembourg B 81.605.

L'an deux mille sept, le dix-sept décembre.

Par-devant Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Ont comparu:

I. Monsieur Pit Hentgen, directeur général, demeurant professionnellement à Luxembourg et Monsieur Laurent Schummer, avocat à la cour, demeurant professionnellement à Luxembourg, administrateurs de la société anonyme de la société anonyme AM BANN 3-5 (anciennement AM BANN 5, Société Immobilière), Société Anonyme, ayant son siège social à L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, Section B, sous le numéro R.C.S. Luxembourg B 81.606, constituée suivant acte reçu par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, en date du 27 mars 2001, acte publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C N ° 986 du 9 novembre 2001, dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois par assemblée générale extraordinaire du 5 novembre 2007 suivant acte reçu par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C N ° 2590 du 14 novembre 2007 (BANN 3-5),

en vertu d'un pouvoir qui leur a été conféré par décision du conseil d'administration prise en date du 5 novembre 2007.

II. Monsieur Pit Hentgen, directeur général, demeurant professionnellement à Luxembourg et Monsieur Laurent Schummer, avocat à la cour, demeurant professionnellement à Luxembourg, administrateurs de la société anonyme de la société anonyme AM BANN 3, Société Immobilière, Société Anonyme, ayant son siège social à L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, Section B, sous le numéro R.C.S. Luxembourg B 81.604, constituée suivant acte reçu par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, en date du 27 mars 2001, acte publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C N ° 986 du 9 novembre 2001, dont les statuts n'ont jamais encore été modifiés (BANN 3),

en vertu d'un pouvoir qui leur a été conféré par décision du conseil d'administration prise en date du 5 novembre 2007.

II. Monsieur Pit Hentgen, directeur général, demeurant professionnellement à Luxembourg et Monsieur Laurent Schummer, avocat à la cour, demeurant professionnellement à Luxembourg, administrateurs de la société anonyme de la société anonyme AM BANN 4, Société immobilière, Société Anonyme, ayant son siège social à L-1118 Luxembourg, 10, rue Aldringen, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg, Section B, sous le numéro R.C.S. Luxembourg B 81.605, constituée suivant acte reçu par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, en date du 27 mars 2001, acte publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C N ° 986 du 9 novembre 2001, dont les statuts n'ont jamais encore été modifiés (BANN 4),

en vertu d'un pouvoir qui leur a été conféré par décision du conseil d'administration prise en date du 5 novembre 2007.

Les extraits des décisions desdits conseils d'administration après avoir été signés ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant resteront annexés au présent acte avec lequel ils seront formalisés.

Lesquelles qualités qu'ils agissent ont requis le notaire instrumentant d'acter:

Un projet de fusion entre BANN 3-5, en tant que société absorbante d'un côté, et BANN 3 et BANN 4, en tant que sociétés absorbées de l'autre côté, a été reçu par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, en date du 5 novembre 2007 et a été publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C N ° 2590 du 14 novembre 2007 (le «Projet de Fusion»).

Suivant ledit projet de fusion, la fusion y visée sera définitivement réalisée à la date du 14 décembre 2007, date qui suit d'un mois la publication du Projet de Fusion au Mémorial, à condition, en ce qui concerne BANN 3-5, qu'aucune demande d'approbation de la fusion par l'assemblée générale de BANN 3-5 n'ait été faite par des actionnaires représentant au moins 5% des actions du capital de BANN 3-5.

Il est constaté par les présentes qu'aucune demande d'approbation de la fusion par l'assemblée générale de BANN 3-5 n'a été faite par des actionnaires représentant au moins 5% des actions du capital de BANN 3-5 et que dès lors la fusion entre BANN 3-5, en tant que société absorbante d'un côté, et BANN 3 et BANN 4, en tant que sociétés absorbées de l'autre côté, est devenue effective en date du 14 décembre 2007 aux termes et conditions stipulées au Projet de Fusion.

#### *Description des éléments d'Actif apportés*

##### BANN 3:

L'apport-fusion de BANN 3 à BANN 3-5 comprend l'universalité des actifs de BANN 3 détenus par BANN 3 au jour de la réalisation de la fusion.

Par l'effet de la fusion, les immeubles suivants sont transférés à BANN 3-5 sous les garanties de droit commun, en particulier libres de privilèges et hypothèques, avec toutes les servitudes pouvant les grever ou leur bénéficier:

Un immeuble décrit comme suit au cadastre:

Commune de Leudelange, section A de Leudelange:

Numéro 742/6909, AM BANN, place, contenant 40 ares 27 centiares; L'immeuble décrit ci-dessus fut acquis par BANN 3 suivant acte de vente avec la société anonyme EUROPEAN BUSINESS PARK COMPANY, reçu en date du 27 mars 2001 par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, numéro 15.394 du répertoire de Maître Christine Doerner, transcrit au deuxième bureau des hypothèques de et à Luxembourg, le 26 avril 2001, volume 1274, numéro 129.

Un immeuble décrit comme suit au cadastre:

Commune de Leudelange, section A de Leudelange:

Numéro 786/6924, AM BANN, place, contenant 3 ares 72 centiares; L'immeuble décrit ci-dessus fut acquis par BANN 3 suivant acte de vente avec la société anonyme EUROPEAN BUSINESS PARK COMPANY, reçu en date du 2 août 2007 par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, numéro 20.994 du répertoire de Maître Christine Doerner, transcrit au deuxième bureau des hypothèques de et à Luxembourg, le 29 août 2007, volume 1601, numéro 99.

##### BANN 4:

L'apport-fusion de BANN 4 à BANN 3-5 comprend l'universalité des actifs de BANN 4 détenus par BANN 4 au jour de la réalisation de la fusion.

Par l'effet de la fusion, les immeubles suivants sont transférés à BANN 3-5 sous les garanties de droit commun, en particulier libres de privilèges et hypothèques, avec toutes les servitudes pouvant les grever ou leur bénéficier:

Un immeuble décrit comme suit au cadastre:

Commune de Leudelange, section A de Leudelange:

Numéro 751/6911, AM BANN, place, contenant 42 ares 40 centiares; L'immeuble décrit ci-dessus fut acquis par BANN 4 suivant acte de vente avec la société anonyme EUROPEAN BUSINESS PARK COMPANY, reçu en date du 27 mars 2001 par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, numéro 15.395 du répertoire de Maître Christine Doerner, transcrit au deuxième bureau des hypothèques de et à Luxembourg, le 26 avril 2001, volume 1274, numéro 130.

Un immeuble décrit comme suit au cadastre:

Commune de Leudelange, section A de Leudelange:

Numéro 786/6925, AM BANN, place, contenant 1 ares 40 centiares; L'immeuble décrit ci-dessus fut acquis par BANN 4 suivant acte de vente avec la société anonyme EUROPEAN BUSINESS PARK COMPANY, reçu en date du 2 août 2007 par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, numéro 20.995 du répertoire de Maître Christine Doerner, transcrit au deuxième bureau des hypothèques de et à Luxembourg, le 29 août 2007, volume 1601, numéro 100.

Les prédits comparants déclarent que la société AM BANN 3-5 (anciennement AM BANN 5, Société Immobilière) est propriétaire de l'immeuble suivant:

Commune de Leudelange, section A de Leudelange:

Numéro 754/6912, AM BANN, place, contenant 45 ares 87 centiares; L'immeuble décrit ci-dessus fut acquis par BANN 5 suivant acte de vente avec la société anonyme EUROPEAN BUSINESS PARK COMPANY, reçu en date du 27 mars 2001 par Maître Christine Doerner, notaire de résidence à Bettembourg, numéro 15.396 du répertoire de Maître Christine Doerner, transcrit au deuxième bureau des hypothèques de et à Luxembourg, le 26 avril 2001, volume 1275, numéro 1.

Suivant une assemblée générale extraordinaire reçue par le notaire instrumentaire, en date du 5 novembre 2007, la société AM BANN 5 a adopté la dénomination de AM BANN 3-5.

Dont acte passé à Luxembourg le jour même qu'entête des présentes.

Et après lecture les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: P. Hentgen, L. Schummer, C. Doerner.

Enregistré à Esch, le 18 décembre 2007, Relation: EAC/2007/15954. — Reçu 12 euros.

*Le Receveur (signé): A. Santioni.*

Pour expédition conforme, délivrée à la société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bettembourg, le 18 décembre 2007.

C. Doerner.

Référence de publication: 2007146124/209/118.

(070175468) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 décembre 2007.

**Intesa Sanpaolo Holding International S.A., Société Anonyme,  
(anc. Intesa Holding International S.A.).**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R.C.S. Luxembourg B 44.318.

L'an deux mille sept, le quatorze décembre à Luxembourg.

Devant Nous, Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme de droit luxembourgeois dénommée INTESA HOLDING INTERNATIONAL S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri, inscrite au R.C.S. Luxembourg Section B n° 44.318, constituée par acte du notaire M<sup>e</sup> Giuseppe Gasparriani, de résidence à Milan en date du 8 avril 1992.

La société a été transférée au Grand-Duché de Luxembourg en date du 30 juin 1993 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Marc Elter, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C no 425 du 15 septembre 1993;

Les statuts de la société ont ensuite été modifiés comme suit:

- en date du 23 novembre 1995 suivant acte reçu par le même notaire, publié au Mémorial C n° 45 du 24 janvier 1996;



- en date du 23 février 1996 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Camille Hellinckx, notaire de résidence à Luxembourg, en remplacement de M<sup>e</sup> Marc Elter, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 235 du 10 mai 1996;
- en date du 3 octobre 1996 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Camille Hellinckx, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 668 du 30 décembre 1996;
- en date du 16 janvier 1998 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 309 du 5 mai 1998;
- en date du 21 août 1998 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 820 du 10 novembre 1998;
- en date du 4 janvier 1999 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, non publié;
- en date du 28 janvier 2000 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 310 du 27 avril 2000;
- en date du 23 mars 2000 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 548 du 1<sup>er</sup> août 2000;
- en date du 6 avril 2000 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 584 du 16 août 2000;
- en date du 27 juin 2000 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 844 du 17 novembre 2000;
- en date du 7 août 2000 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 99 du 8 février 2001;
- en date du 2 juillet 2001 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 13 du 3 janvier 2002;
- en date du 11 décembre 2001 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 1255 du 31 décembre 2001;
- en date du 28 août 2002 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 1707 du 29 novembre 2002;
- en date du 21 mars 2003 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C n<sup>o</sup> 475 du 2 mai 2003;
- en date du 1<sup>er</sup> août 2005 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C du 28 septembre 2005,
- en date du 29 septembre 2005 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C du 26 janvier 2006,
- en date du 21 mars 2006 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C de 2006, n<sup>o</sup> 1241, page 59.561,
- en date du 3 mai 2007 suivant acte reçu par M<sup>e</sup> Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg, publié au Mémorial C de 2007, n<sup>o</sup> 1416, page 67.922.

L'assemblée est présidée par M. Norbert Becker, employé privé, demeurant à L-8131 Bridel, 40, rue des Genêts.

Le Président désigne comme secrétaire M. Sergio Bertasi, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg, 19-21, boulevard Prince Henri.

L'assemblée élit aux fonctions de scrutateur M. Christophe Velle, employé privé, demeurant professionnellement à Luxembourg, 19-21, boulevard Prince Henri.

Le Président déclare et demande au notaire d'acter ce qui suit:

I. Les actionnaires représentés à la présente assemblée et le nombre des actions détenues par chacun d'eux sont renseignés sur une liste de présence signée par les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau de l'assemblée. Ladite liste et les procurations signées ne varietur par les membres du bureau demeureront jointes à l'original du présent acte et seront enregistrées avec celui-ci.

II. Il résulte de ladite liste de présence que sur 9.316.909 actions émises, représentant le capital social total de EUR 2.897.558.699, toutes les actions sont dûment représentées à la présente assemblée et qu'en conséquence l'assemblée est régulièrement constituée et peut valablement délibérer sur les points de l'ordre du jour.

III. L'ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire est le suivant:

- 1) Approbation et ratification du projet de fusion daté 26 octobre 2007;
- 2) Approbation de la fusion de la Société avec la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.A., une société luxembourgeoise ayant son siège social à Luxembourg, 12, avenue de la Liberté, L-1930 Luxembourg;

- sur présentation du rapport du Conseil d'administration de la Société en relation avec le Projet de Fusion publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations à Luxembourg, n ° 2546 en date du 9 novembre 2007 déposé auprès du registre de commerce de Luxembourg, et

- sur présentation du rapport de l'expert indépendant prescrit par l'article 266 de la loi sur les sociétés commerciales,

3) Acceptation de l'émission de 3.714.757 actions de valeur nominale EUR 311,- chacune de la Société en contrepartie du transfert de tous les avoirs activement et passivement de la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.a. à la Société selon le rapport d'échange suivant: pour 2.000.000 d'actions ayant chacune une valeur nominale de la EUR 384,- de la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.a., l'actionnaire de la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.a. recevra 3.714.757 actions d'une valeur nominale de EUR 311 de INTESA HOLDING INTERNATIONAL S.A. assorties d'une prime d'émission d'un montant total de EUR 199.669.488,37, sans paiement d'une soulte en espèces; Les nouvelles actions jouiront des mêmes droits que les actions existantes à compter de la date effective de la fusion;

4) Acceptation de l'attribution à l'actionnaire de la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.a. des Nouvelles Actions de la Société;

5) Modification subséquente de l'article 5, alinéa 1<sup>er</sup>, des statuts afin de refléter l'augmentation de capital ci-dessus;

6) Décharge donnée au conseil d'administration et au réviseur d'entreprises indépendant spécial mandaté pour la fusion de la société;

7) Changement de la dénomination sociale de la Société en INTESA SANPAOLO HOLDING INTERNATIONAL S.A.;

8) Modification subséquente de l'article 1<sup>er</sup> des statuts

9) Prise d'acte de la démission avec effet au 29 octobre 2007 de M. Gorno Tempini de sa fonction d'administrateur, remerciements et décharge à donner à celui-ci pour l'activité déployée jusqu'à la date de la présente assemblée;

10) Divers.

IV. Le projet de fusion en date du 26 octobre 2007 dont question à l'ordre du jour de l'assemblée a été publié au Mémorial C n. 2546 en date du 09 novembre 2007 (le «Projet de Fusion»).

Après que l'assemblée ait approuvé les déclarations qui précèdent, le secrétaire de l'assemblée a lu le rapport du conseil d'administration de la Société et le rapport du réviseur d'entreprises unique mandaté à la suite d'une ordonnance rendue par Madame la 1<sup>er</sup> Vice-Présidente du Tribunal d'Arrondissement, Président du Tribunal de Commerce de Luxembourg en date du 6 novembre 2007 mentionnée à l'ordre du jour, laquelle restera annexée au présent procès verbal comme faisant partie intégrante de celui-ci, ce dernier rapport aboutissant à la conclusion suivante:

«A notre avis, le projet de fusion respecte les formes prescrites par la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales.

Sous réserve de l'approbation par les assemblées générales des actionnaires des deux sociétés concernées qui se tiendront le 14 décembre 2007 pour approuver la fusion, sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observation à formuler sur le caractère raisonnable et pertinent du rapport d'échange retenu dans le projet de fusion. La méthode d'évaluation adoptée par les conseils d'administration pour la détermination du rapport d'échange et la valeur à laquelle cette méthode aboutit sont adéquates dans les circonstances données (...)

En conformité avec l'article 271 de la loi luxembourgeoise sur les sociétés commerciales (la «Loi»), le notaire instrumentant déclare avoir vérifié et certifié l'existence et la légalité des actes et formalités exécutés par la société en relation avec la fusion, comme suit:

- le Projet de Fusion contient toutes les indications prescrites par l'article 261 de la Loi et a été publié au moins un mois avant la présente date,

- les rapports du conseil d'administration des deux sociétés sur la fusion remplissent les conditions de l'article 265 de la Loi,

- tous les documents requis ont été tenus à la disposition des actionnaires en conformité avec l'article 267 de la Loi au siège social de la Société au moins un mois avant la date de cette assemblée.

Après avoir entendu les rapports susmentionnés, lesquels rapports resteront annexés au présent acte, ensemble avec le Projet de Fusion, après avoir examiné les états comptables de la Société et de SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.A. au 30 septembre 2007 et au vu des déclarations faites par le notaire instrumentant, l'assemblée a adopté chaque fois par vote unanime les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide d'approuver et de ratifier le projet de fusion daté 26 octobre 2007.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide d'approuver la fusion de la Société avec la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL s.a., une société de droit luxembourgeois, la fusion prenant effet du point de vue comptable à partir du 1<sup>er</sup> octobre 2007.

*Troisième résolution*

L'assemblée décide d'accepter le transfert de tous les avoirs activement et passivement de SANPAOLO IMI INTERNATIONAL s.a. à la Société en contrepartie de l'attribution aux actionnaires de SANPAOLO IMI INTERNATIONAL s.a.

de titres nouvellement émis par la Société selon le rapport d'échange suivant: pour 2.000.000 d'actions ayant chacune une valeur nominale de la EUR 384,- de la société Sanpaolo IMI INTERNATIONAL S.a., l'actionnaire de la société SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.a. recevra 3.714.757 actions d'une valeur nominale de EUR 311 de INTESA HOLDING INTERNATIONAL S.A. assorties d'une prime d'émission d'un montant total de EUR 199.669.488,37, sans paiement d'une soulte en espèces

#### *Quatrième résolution*

L'assemblée décide d'accepter l'attribution des 3.714.757 actions nouvelles à l'actionnaire de SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.A. en proportion des actions détenues par celui-ci dans SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.A. à la date des présentes. La fusion prendra effet entre les parties sans préjudice de l'article 273 de la Loi qui dispose un effet à l'égard des tiers qu'après la publication du présent acte faite conformément à l'article 9 de la Loi.

#### *Cinquième résolution*

En conséquence des résolutions qui précèdent, l'assemblée décide de modifier le premier alinéa de l'article 5 des statuts qui sera désormais rédigé comme suit:

**Art. 5 al. 1<sup>er</sup>.** Le capital souscrit de la société est fixé à Euro 4.052.848.126 (quatre milliards cinquante-deux millions huit cent quarante-huit mille cent vingt-six Euro), représenté par 13.031.666 (treize millions trente et un mille six cent soixante-six) actions d'une valeur nominale de Euro 311 (trois cent onze Euro) par action, toutes intégralement libérées.»

#### *Sixième résolution*

L'assemblée accorde décharge au conseil d'administration de la Société et au réviseur d'entreprises indépendant spécial en charge de la fusion de la Société pour l'exercice de leurs mandats jusqu'au jour de la présente assemblée.

L'assemblée générale constate que la fusion a été approuvée par l'assemblée générale des actionnaires de SANPAOLO IMI INTERNATIONAL S.A., et qu'en conséquence la fusion est devenue définitive.

#### *Septième résolution*

L'assemblée décide de changer la dénomination sociale de INTESA HOLDING INTERNATIONAL S.A. en INTESA SANPAOLO HOLDING INTERNATIONAL S.A.

#### *Huitième résolution*

L'assemblée décide de modifier l'article 1<sup>er</sup> des statuts afin de remplacer la référence à INTESA HOLDING INTERNATIONAL S.A. par la référence à INTESA SANPAOLO HOLDING INTERNATIONAL S.a., qui se lira comme suit:

« **Art. 1<sup>er</sup>.** Il existe une société sous la dénomination de INTESA SANPAOLO HOLDING INTERNATIONAL S.A., sous forme de société anonyme».

#### *Neuvième résolution*

L'assemblée générale prend acte de la démission de M. Gorno Tempini, né le 18 février 1962 à Brescia (Italie) de ses fonctions d'administrateur, intervenue avec effet au 29 octobre 2007, le remercie pour l'activité déployée durant son mandat et lui attribue pleine et entière décharge pour l'exercice de son mandat jusqu'à la date de la présente assemblée.

L'assemblée générale décide de réduire le nombre des administrateurs de 7 à 6 suite à cette démission.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée et le présent acte signé par les membres du bureau et par le notaire.

En foi de quoi, le notaire soussigné a signé et a apposé son sceau à la date désignée ci avant.

Après lecture du présent document aux comparants, connus du notaire par leurs nom, prénoms, état civil et domicile, les comparants ont signé avec Nous, le notaire le présent acte.

Signé: N. Becker, S. Bertasi, C. Velle, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 18 décembre 2007, LAC/2007/41439. - Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): F. Sandt.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 décembre 2007.

J. Delvaux.

Référence de publication: 2007145128/208/171.

(070174538) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 décembre 2007.

**Akeler Properties S.à r.l., Société à responsabilité limitée.****Capital social: GBP 10.000,00.**Siège social: L-2340 Luxembourg, 6, rue Philippe II.  
R.C.S. Luxembourg B 79.117.*Extrait des décisions des associés prises en date du 27 juin 2007*

1. La démission de Monsieur Jean And de son poste de gérant a été acceptée avec effet au 15 juin 2007.

2. Monsieur Jean-Louis Camuzat, directeur financier, né le 1<sup>er</sup> septembre 1963 à Fontenay aux Roses, France, avec adresse professionnelle au 6, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg, a été nommé gérant de la Société, en remplacement de Monsieur Jean And, pour une durée indéterminée. Sa nomination prend effet au 15 juin 2007.

Le conseil de gérance est dorénavant composé comme suit :

- a. Philippe Van Der Beken,
- b. Nigel Pope,
- c. Jean-Louis Camuzat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait le 14 septembre 2007.

*Pour AKELER PROPERTIES S.à r.l.*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007143503/1649/24.

Enregistré à Luxembourg, le 22 novembre 2007, réf. LSO-CK05900. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166614) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Delfi Holding S.A., Société Anonyme.**Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.  
R.C.S. Luxembourg B 18.464.*Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire tenue le 13 juillet 2007*

L'Assemblée acte les démissions, en date de ce jour, de MM. Christophe Blondeau et Romain Thillens de leur poste d'Administrateur.

L'Assemblée décide de réduire le nombre de postes d'Administrateur de quatre à trois et de nommer Administrateur, avec effet immédiat, M. Nik Voets, directeur financier, avec adresse professionnelle Bremenstraat 3, B-2030 Anvers. Son mandat viendra à échéance à l'issue de l'Assemblée Générale qui se tiendra en 2009.

Suite à cette résolution, le Conseil d'Administration se compose dorénavant comme suit:

- Hans Mikkelsen, Administrateur et Administrateur-Délégué,
- David Miller, Administrateur,
- Nik Voets, Administrateur.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2007143521/565/21.

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2007, réf. LSO-CL00327. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166591) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Goodman APP 3 (Lux) S.à r.l., Société à responsabilité limitée.****Capital social: EUR 20.000,00.**Siège social: L-2340 Luxembourg, 6, rue Philippe II.  
R.C.S. Luxembourg B 105.370.*Extrait des décisions de l'associé unique prises en date du 9 août 2007*

La démission de Monsieur Jean And de son poste de gérant a été acceptée avec effet au 15 juin 2007.

Le conseil de gérance est dorénavant composé comme suit:

- a. Robert Wilkinson,

b. Philippe Van Der Beken.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait le 14 septembre 2007.

*Pour GOODMAN APP 3 (LUX) S.à r.l.*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007143504/1649/20.

Enregistré à Luxembourg, le 22 novembre 2007, réf. LSO-CK05906. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166611) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Akeler Portugal S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: GBP 10.000,00.**

Siège social: L-2340 Luxembourg, 6, rue Philippe II.

R.C.S. Luxembourg B 65.723.

—  
*Extrait des décisions des associés prises en date du 9 août 2007*

1. La démission de Monsieur Jean And de son poste de gérant a été acceptée avec effet au 15 juin 2007.

2. Monsieur Jean-Louis Camuzat, directeur financier, né le 1<sup>er</sup> septembre 1963 à Fontenay aux Roses, France, avec adresse professionnelle au 6, rue Philippe II, L-2340 Luxembourg, a été nommé gérant de la Société, en remplacement de Monsieur Jean And, pour une durée indéterminée. Sa nomination prend effet au 15 juin 2007.

Le conseil de gérance est dorénavant composé comme suit:

a. Nigel Pope,

b. Philippe Van Der Beken,

c. Jean-Louis Camuzat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Fait le 14 septembre 2007.

*Pour AKELER PORTUGAL S.à r.l.*

Signature

*Un mandataire*

Référence de publication: 2007143505/1649/24.

Enregistré à Luxembourg, le 22 novembre 2007, réf. LSO-CK05899. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166605) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Capital Italia, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-8070 Bertrange, 31, Zone d'Activités Bourmicht.

R.C.S. Luxembourg B 8.458.

—  
Le Registre de Commerce et des Sociétés est prié de procéder à la modification suivante au Registre de la Société CAPITAL ITALIA (R.C.S. Luxembourg B 8.458).

Monsieur Dario Frigerio, résidant au 6, Galleria S. Carlo, Milan 20121, est à omettre du conseil d'administration. Celui-ci a démissionné de son poste d'administrateur le 27 mars 2007.

Luxembourg, le 22 novembre 2007.

*Pour CAPITAL ITALIA SICAV*

Signature

Référence de publication: 2007143506/1177/16.

Enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2007, réf. LSO-CK07890. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166598) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---



**NM Fenster S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-7570 Mersch, 38, rue Nicolas Welter.

R.C.S. Luxembourg B 129.278.

—  
AUSZUG

Es geht aus dem Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 2007 hervor dass:

- Herr Udo Rotfuchs tritt als Verwaltungsratsmitglied aus
- Herr Udo Rotfuchs tritt als geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied aus
- Herr Stephan Seitz, gelernter Tischler, geboren am 24. Januar 1972 in Kusel (Deutschland), wohnhaft in Wingertweg 6 D-66887 Erdesbach, wird als Verwaltungsratsmitglied bis zur Generalversammlung die im Jahre 2012 stattfinden wird ernannt. Gemeinsame Unterschrift mit einem anderen delegierten Verwaltungsratsmitglied
- Herr Stephan Seitz, gelernter Tischler, geboren am 24. Januar 1972 in Kusel (Deutschland) wohnhaft in Wingertweg 6 D-66887 Erdesbach, wird als geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied bis zur Generalversammlung die im Jahre 2012 stattfinden wird ernannt. Die Gesellschaft wird durch die gemeinsame Unterschrift von Herrn Stephan Seitz und eines anderen Verwaltungsratsmitglied vertreten.

Für gleichlautenden Auszug

Unterschrift

Référence de publication: 2007143507/3560/22.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06726. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166587) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Datatec International Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1148 Luxembourg, 24, rue Jean l'Aveugle.

R.C.S. Luxembourg B 59.994.

—  
EXTRAIT

*Extrait du procès-verbal de la réunion du Conseil d'Administration de la société  
qui s'est tenue en date du 20 novembre 2006 à Luxembourg*

GRANT THORNTON REVISION ET CONSEILS S.A. ayant présenté sa démission en qualité de commissaire aux comptes de la société en date du 13 juin 2006, il est décidé de pourvoir à son remplacement par la nomination de la société ALEXANDER J. DAVIES Sarl, demeurant au 24, rue Jean l'Aveugle, L-1148 Luxembourg. Le mandat du commissaire aux comptes nouvellement nommé arrivera à échéance en 2012.

Pour extrait conforme

Signatures

Administrateurs

Référence de publication: 2007143508/520/19.

Enregistré à Luxembourg, le 30 novembre 2007, réf. LSO-CK08877. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166575) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Spring Multiple 2004 S.C.A., Société en Commandite par Actions Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R.C.S. Luxembourg B 98.293.

*Extrait des résolutions prises lors de la réunion des gérants tenue a Luxembourg le 30 avril 2006*

Après délibération, les gérants, agissant en leur qualité de représentants légaux de la société SPRING MULTIPLE S.à r.l., décident:

1. de démissionner Monsieur Bertrand Aizier de son poste de Membre du Conseil de Surveillance;
2. de coopter Monsieur Guillaume Nichols comme nouveau Membre du Conseil de Surveillance en remplacement de Monsieur Bertrand Aizier, domicilié au 16, rue de la Ville, l'Eveque, F-75008 Paris.

Cette cooptation fera l'objet d'une ratification lors d'une prochaine assemblée générale des associés.

Pour la société  
SPRING MULTIPLE S.à r.l.  
Signatures

Référence de publication: 2007143509/1023/19.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2007, réf. LSO-CJ02593. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166336) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Desroches S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R.C.S. Luxembourg B 63.288.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire le 28 juin 2007*

Ratification de la cooptation de FMS SERVICES S.A., siège social au 3, avenue Pasteur, L-2311 Luxembourg, nommé comme nouvel Administrateur lors du Conseil d'Administration du 14 novembre 2006, en remplacement de Monsieur Jean-Marie Poos démissionnaire.

Pour la société  
DESROCHES S.A.  
N. Schmitz  
Administrateur

Référence de publication: 2007143510/1023/17.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, réf. LSO-CK03224. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166348) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Garage Jean WAGNER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9250 Diekirch, 17, rue de l'Industrie.

R.C.S. Luxembourg B 94.756.

—  
*Extrait du Protocole de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 21 septembre 2007*

L'Assemblée Générale décide de nommer à partir du 30 septembre 2007 comme Administrateur Monsieur Gerd Bitterlich, né le 24 décembre 1963 à Donaueschingen/Allemagne, résident 3 rue des Tilleuls L-4420 Soleuvre, Directeur du service Comptabilité/Finances (C.F.O), ceci pour la durée de trois années jusqu'à la prochaine assemblée générale ordinaire qui se déroulera en 2010.

Le conseil d'administration est dès lors composé de Monsieur Gerhard Roth (Administrateur délégué), de Monsieur Justin Mangen (Administrateur délégué), de Monsieur Jean Meris (Administrateur) et de Monsieur Gerd Bitterlich (Administrateur).

L'administration ainsi que la gestion journalière de la société est assurée par Monsieur Gerhard Roth, Monsieur Justin Mangen et Monsieur Jean-Pierre Graas. La responsabilité de la société sera engagée par la signature conjointe d'un administrateur délégué ainsi que d'un délégué à la gestion journalière ou bien des deux administrateurs délégués.

Diekirch, le 16 novembre 2007.

Pour extrait conforme  
Pour la société  
Signature  
Un mandataire

Référence de publication: 2007143537/2586/25.

Enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2007, réf. LSO-CL00744. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166988) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Finropa, Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R.C.S. Luxembourg B 11.157.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 28 septembre 2007*

Les mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes sont venus à échéance. Monsieur Norbert Schmitz et les sociétés S.G.A. SERVICES S.A. et FMS SERVICES S.A. sont réélus Administrateurs pour une nouvelle période de 6 ans. Monsieur Eric Herremans est réélu Commissaire aux Comptes pour une nouvelle période de 6 ans.

*Pour la société*  
FINROPA S.A.  
N. Schmitz  
*Administrateur*

Référence de publication: 2007143511/1023/17.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, réf. LSO-CK03232. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166381) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Pescado Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R.C.S. Luxembourg B 101.509.

*Extrait des résolutions prises lors du Conseil d'Administration du 2 mars 2007*

Conformément à l'article 51, alinéa 4 de la loi Fondamentale sur les sociétés commerciales, les Administrateurs restants procèdent à la nomination par voie de cooptation de Monsieur Norbert Schmitz, domicilié au 3, avenue Pasteur, L-2311 Luxembourg, au titre d'Administrateur provisoire en remplacement de Madame Rachel Backes, démissionnaire.

Cette nomination sera soumise à la prochaine Assemblée Générale aux fins d'élection définitive.

*Pour PESCADO HOLDING S.A.*  
S.G.A. SERVICES S.A.  
*Administrateur*  
Signature

Référence de publication: 2007143512/1023/18.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, réf. LSO-CK03236. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166384) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Spring Multiple 2002 A S.C.A., Société en Commandite par Actions Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R.C.S. Luxembourg B 85.607.

*Extrait des résolutions prises lors de la réunion des Gérants tenue à Luxembourg le 30 avril 2006*

Après délibération, les gérants, agissant en leur qualité de représentants légaux de la société SPRING MULTIPLE S.à r.l., décident:

1. de démissionner Monsieur Bertrand Aizier de son poste de Membre du Conseil de Surveillance;
2. de coopter Monsieur Guillaume Nichols comme nouveau Membre du Conseil de Surveillance en remplacement de Monsieur Bertrand Aizier,

domicilié au 16, rue de la Ville, l'Eveque, F-75008 Paris.

Cette cooptation fera l'objet d'une ratification lors d'une prochaine assemblée générale des associés.

*Pour SPRING MULTIPLE S.à r.l.*  
Signatures

Référence de publication: 2007143516/1023/19.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2007, réf. LSO-CJ02592. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166414) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Bellary Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R.C.S. Luxembourg B 101.489.

*Extrait des résolutions prises lors du Conseil d'Administration du 2 mars 2007*

Conformément à l'article 51, alinéa 4 de la loi Fondamentale sur les sociétés commerciales, les Administrateurs restants procèdent à la nomination par voie de cooptation de Monsieur Norbert Schmitz, domicilié au 3, avenue Pasteur, L-2311 Luxembourg, au titre d'Administrateur provisoire en remplacement de Madame Rachel Backes, démissionnaire.

Cette nomination sera soumise à la prochaine Assemblée Générale aux fins d'élection définitive.

*Pour BELLARY HOLDING S.A.*

*S.G.A. SERVICES S.A.*

*Administrateur*

*Signature*

Référence de publication: 2007143515/1023/18.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, réf. LSO-CK03221. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166405) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Spring Multiple 2005 S.C.A., Société en Commandite par Actions Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.  
R.C.S. Luxembourg B 107.392.

*Extrait des résolutions prises lors de la réunion des Gérants tenue à Luxembourg le 30 septembre 2005*

Après délibération, les gérants, agissant en leur qualité de représentants légaux de la société SPRING MULTIPLE S.à r.l., décident:

1. de démissionner Madame Béatrice Lievre-Thery de son poste de Membre du Conseil de Surveillance;
  2. de coopter Monsieur Gilles De Malartic comme nouveau Membre du Conseil de Surveillance en remplacement de Madame Béatrice Lievre-Thery,
- domicilié au 16 rue de la Ville, l'Eveque, F-75008 Paris.

Cette cooptation fera l'objet d'une ratification lors d'une prochaine assemblée générale des associés.

*Pour SPRING MULTIPLE S.à r.l.*

*Signatures*

Référence de publication: 2007143517/1023/19.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2007, réf. LSO-CJ02596. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166421) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**BUTOVICE Investments S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht.  
R.C.S. Luxembourg B 107.427.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions prises le 13 septembre 2005 en Assemblée Générale Extraordinaire des associés de l'associé unique, BGP INVESTMENT S.à r.l., que l'associé unique

- a transféré son siège social de Niederanven à Luxembourg-ville, et plus spécifiquement au 4, rue Alphonse Weicker, L-2721 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 novembre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007143519/6765/17.

Enregistré à Luxembourg, le 20 novembre 2007, réf. LSO-CK04823. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166560) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Feronia S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2120 Luxembourg, 16, allée Marconi.  
R.C.S. Luxembourg B 82.556.

Par décision de l'Assemblée Générale et du Conseil d'Administration en date du 8 novembre 2007 ont été nommés, jusqu'à l'assemblée générale statuant sur les comptes annuels clôturant au 30 juin 2010.

*Administrateurs:*

- Paul Lutgen, 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Président,
- Luc Braun, 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg, Administrateur-délégué,
- ARMOR S.A., 16, allée Marconi, L-2.20 Luxembourg, Administrateur.

*Commissaire:*

- EURAUDIT S.à r.l., 16, allée Marconi, L-2120 Luxembourg.

Pour extrait conforme

Signature

Référence de publication: 2007143518/504/19.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08052. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166464) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**BUTOVICE Investments S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-6947 Niederanven, Zone Industrielle Bombicht.  
R.C.S. Luxembourg B 107.427.

EXTRAIT

Il résulte des résolutions prises le 22 août 2005 en Assemblée Générale Extraordinaire des associés de l'associé unique, BGP INVESTMENT S.à r.l. que l'associé unique

- a changé son nom de EUROPEAN REAL ESTATE JOINT VENTURE COMPANY S.à r.l. en BGP INVESTMENT S.à r.l.

Pour extrait conforme, délivré aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations

Luxembourg, le 13 novembre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007143520/6765/17.

Enregistré à Luxembourg, le 20 novembre 2007, réf. LSO-CK04827. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166560) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Garage Jean WAGNER S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9250 Diekirch, 17, rue de l'Industrie.  
R.C.S. Luxembourg B 94.756.

*Extrait du Protocole de l'Assemblée Générale Ordinaire du 1<sup>er</sup> juin 2007*

L'Assemblée Générale décide de reconduire les mandats d'administrateur pour une durée de trois années, ceci jusqu'à la prochaine assemblée générale ordinaire qui se déroulera en 2010, de Monsieur Gerhard Roth, de Monsieur Justin Mangen et Monsieur Jean Meris.

Diekirch, le 16 novembre 2007.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007143538/2586/18.

Enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2007, réf. LSO-CL00745. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166988) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.



**REI, Société Anonyme.**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heinrich Heine.  
R.C.S. Luxembourg B 105.316.

—  
*Extraits des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires  
tenue de façon extraordinaire en date du 6 octobre 2007*

*6<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 novembre 2007.

*Pour REI*

*Signature / Signature*

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007143522/565/21.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08296. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166720) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Cerfontaine, Société Anonyme.**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heine.  
R.C.S. Luxembourg B 105.315.

—  
*Extraits des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires tenue en date du 29 juin 2007*

*4<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 novembre 2007.

*Pour CERFONTAINE*

*Signature / Signature*

*Administrateur / Administrateur*

*B. Verhaeghe*

*Président*

Référence de publication: 2007143523/565/22.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08293. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166730) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**IHL, Société Anonyme.**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heinrich Heine.  
R.C.S. Luxembourg B 105.317.

—  
*Extraits des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire des actionnaires  
tenue de façon extraordinaire en date du 6 octobre 2007*

*6<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 novembre 2007.

*Pour IHL*

L. Verelst / N. Boets

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007143524/565/21.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08290. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166736) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**FHL, Société Anonyme.**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heinrich Heine.

R.C.S. Luxembourg B 105.696.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires  
tenue de façon extraordinaire en date du 6 octobre 2007*

*6<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 novembre 2007.

*Pour FHL*

L. Verelst / N. Boets

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007143525/565/21.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08288. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166742) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Bellary Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R.C.S. Luxembourg B 101.489.

*Extrait des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire du 28 mars 2007*

Ratification de la cooptation de Monsieur Norbert Schmitz, domicilié au 3, avenue Pasteur, L-2311 Luxembourg, comme nouvel Administrateur en remplacement de Madame Rachel Backes, démissionnaire.

*Pour la société*

BELLARY HOLDING S.A.

N. Schmitz

*Administrateur*

Référence de publication: 2007143546/1023/16.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, réf. LSO-CK03223. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166992) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**LTR, Société Anonyme.**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heinrich Heine.

R.C.S. Luxembourg B 105.695.

*Extraits des résolutions prises lors de l'Assemblée Générale Ordinaire des Actionnaires tenue en date du 6 octobre 2007*

*5<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors

144329

de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 novembre 2007.

*Pour LTR*

L. Verelst / N. Boets

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007143526/565/20.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08284. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166774) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Uplace Management S.A., Société Anonyme,  
(anc. Capucine S.A.).**

Siège social: L-1720 Luxembourg, 8, rue Heinrich Heine.

R.C.S. Luxembourg B 118.203.

*Extraits des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires  
tenue en date du 6 octobre 2007*

*5<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée Générale des actionnaires décide de procéder au renouvellement du mandat de commissaire de la société HRT REVISION S.A., ayant son siège social au 23, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg. Son mandat viendra à échéance lors de la tenue de l'Assemblée Générale des Actionnaires ayant pour ordre du jour l'approbation des comptes clôturés au 31 décembre 2007.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 21 novembre 2007.

*Pour UPLACE MANAGEMENT S.A.*

*Signature / Signature*

*Administrateur / Administrateur*

Référence de publication: 2007143527/565/22.

Enregistré à Luxembourg, le 29 novembre 2007, réf. LSO-CK08283. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166775) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Scientific Games Luxembourg Holdings S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.500,00.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.

R.C.S. Luxembourg B 101.421.

*Extrait des résolutions prises par l'associé unique en date du 12 octobre 2007*

*4<sup>ème</sup> Résolution*

L'Associé unique décide de procéder à la nomination avec effet immédiat de Monsieur Ira Raphaelson à la fonction de gérant de la société pour une durée indéterminée, demeurant 10820 Tuchahoeway, MD 20878 Morth Potomac, USA.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2007.

*Pour SCIENTIFIC GAMES LUXEMBOURG HOLDINGS S.à r.l.*

J.R. Metcalfe

*Gérant*

Référence de publication: 2007143529/565/19.

Enregistré à Luxembourg, le 2 novembre 2007, réf. LSO-CK00162. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166779) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**ITX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.  
R.C.S. Luxembourg B 54.057.

*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire tenue de façon extraordinaire en date du 22 août 2007*

*5<sup>ème</sup> résolution*

L'Assemblée décide de renouveler le mandat d'un seul administrateur, à savoir la Société LEROU ROBRECHT & PARTNER jusqu'à l'AGO qui se tiendra en 2013 et de révoquer Monsieur Lombard Henri et Monsieur Schacht Klaus.

De même, l'Assemblée décide de renouveler le mandat du commissaire aux comptes, à savoir Madame Annette Michels, demeurant professionnellement au 13, rue de Peppange, L-3378 Livange jusqu'à l'AGO qui se tiendra en 2013.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2007.

Pour ITX S.A.

FIIDALUX S.A.

Signature

Référence de publication: 2007143528/565/20.

Enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2007, réf. LSO-CK07486. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166777) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Scientific Games Luxembourg Finance S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 125.000,00.**

Siège social: L-1526 Luxembourg, 23, Val Fleuri.  
R.C.S. Luxembourg B 101.422.

*Extrait des résolutions prises par l'associé unique en date du 12 octobre 2007*

*4<sup>ème</sup> résolution*

L'Associé unique décide de procéder à la nomination avec effet immédiat de Monsieur Ira Raphaelson à la fonction de gérant de la société pour une durée indéterminée, demeurant 10820 Tuckahoe Way, MD North Potomac, USA.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2007.

Pour SCIENTIFIC GAMES LUXEMBOURG FINANCE S.à r.l.

J.R. Metcalfe

Gérant

Référence de publication: 2007143531/565/19.

Enregistré à Luxembourg, le 2 novembre 2007, réf. LSO-CK00154. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166780) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**IRTAP S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2430 Luxembourg, 28, rue Michel Rodange.  
R.C.S. Luxembourg B 109.012.

**DISSOLUTION**

L'an deux mille sept, le trente octobre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

A comparu:

La société FENI HOLDING S.A., société anonyme de droit Luxembourgeois, ayant son siège social au 28, rue Michel Rodange, L-2430 Luxembourg, inscrite au registre du commerce et des sociétés sous le numéro B 33.791,

ici représentée par Monsieur Grégory Mathieu, administrateur de société, demeurant professionnellement à Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 23 octobre 2007,

laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le mandataire et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

La partie comparante, représentée comme il est dit ci-avant, a requis le notaire soussigné d'acter ce qui suit:

- elle est l'actionnaire unique de la société anonyme IRTAP S.A. (la «Société»), établie et ayant son siège social au 28, rue Michel Rodange, L-2430 Luxembourg, inscrite au registre du commerce et des sociétés de Luxembourg sous le numéro B 109.012, constituée sous la loi belge et transférée à Luxembourg suivant acte reçu par Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, en date du 20 juin 2005, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C Numéro 1158 du 7 novembre 2005.

- le capital social de la Société s'élève à 100.000,- EUR (cent mille euros) représenté par 50.000 (cinquante mille) actions sans désignation de valeur nominale;

- la partie comparante a acquis l'intégralité des titres au porteur représentant l'intégralité des actions de la Société, lesquels titres ont été présentés au notaire;

- la partie comparante, en sa qualité d'actionnaire unique de la Société décide de procéder à la dissolution de la Société avec effet à ce jour et de mettre la Société en liquidation;

- la partie comparante renonce à la nomination d'un commissaire à la liquidation;

- ladite partie comparante, en sa qualité de liquidateur de la Société, et au vu du bilan de la Société au 26 octobre 2007, déclare que tout le passif de la Société est réglé ou dûment provisionné,

une copie dudit bilan après avoir été signée ne varietur par le mandataire et par le notaire soussigné, restera annexée au présent acte, pour être enregistrée en même temps auprès de l'administration de l'enregistrement;

- la partie comparante déclare encore que:

(1) l'activité de la Société a cessé;

(2) elle est investie de l'entière de l'actif de la Société et déclare prendre à sa charge l'entière du passif de la Société qu'il soit connu et impayé, ou inconnu et non encore payé, le bilan au 26 octobre 2007 étant seulement un des éléments d'information à cette fin;

(3) il y a lieu de procéder à l'annulation des actions de la Société;

(4) les administrateurs de la Société et le commissaire aux comptes se voient donner décharge pleine et entière de leur mandat respectif à cette date; et

(5) tous les livres et documents de la Sociétés devront être conservés pendant la durée légale de cinq ans à l'ancien siège de la Société.

#### *Evaluation des frais*

Le montant total des frais, coûts, honoraires et charges qui incombent à la Société en raison du présent acte, est évalué à EUR 1.200,- (mille deux cents euros).

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, à la date mentionnée en tête du présent document.

Le présent acte ayant été lu au mandataire, il a signé avec le notaire soussigné le présent acte.

Signé: G. Mathieu, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 31 octobre 2007, LAC/2007/33608. - Reçu 12 euros.

*Le Receveur ff. (signé): F. Schneider.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 décembre 2007.

G. Lecuit.

Référence de publication: 2007143811/220/55.

(070167440) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 décembre 2007.

#### **Zenessa S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 3, avenue Pasteur.

R.C.S. Luxembourg B 99.655.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

S.G.A. SERVICES S.A.

*Administrateur*

Signature

Référence de publication: 2007143618/1023/14.

Enregistré à Luxembourg, le 30 novembre 2007, réf. LSO-CK08671. - Reçu 24 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070166785) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.



**Mercedes-Benz Luxembourg-Centre S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1248 Luxembourg, 45, rue de Bouillon.

R.C.S. Luxembourg B 89.347.

—  
*Extrait du protocole de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 21 septembre 2007*

L'Assemblée Générale décide de nommer à partir du 30 septembre 2007 comme Administrateur Monsieur Gerd Bitterlich, né le 24 décembre 1963 à Donaueschingen/Allemagne, résident 3 rue des Tilleuls L-4420 Soleuvre, Directeur du service Comptabilité/Finances (C.F.O), en lieu et place de Monsieur Frank Galgenmüller, demeurant à Bertrange, ceci pour la durée de trois ans jusqu'à la prochaine assemblée générale ordinaire qui se déroulera en 2010.

Le conseil d'administration est dès lors composé de Monsieur Gerhard Roth (Administrateur délégué), de Monsieur Justin Mangen et de Monsieur Gerd Bitterlich.

L'administration ainsi que la gestion journalière de la société est assurée par Monsieur Gerhard Roth, Directeur Général. La responsabilité de la société sera engagée par la signature conjointe de l'administrateur délégué ainsi que d'un deuxième administrateur.

Luxembourg, le 16 novembre 2007.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007143535/2586/24.

Enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2007, réf. LSO-CL00759. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166973) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Mercedes-Benz Leudelange S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-3372 Leudelange, 16, Zone d'Activités Am Bann.

R.C.S. Luxembourg B 87.954.

—  
*Extrait du Protocole de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 21 septembre 2007*

L'Assemblée Générale décide de nommer à partir du 30 septembre 2007 comme Administrateur Monsieur Gerd Bitterlich, né le 24 décembre 1963 à Donaueschingen/Allemagne, résident 3, rue des Tilleuls L-4420 Soleuvre, Directeur du service Comptabilité/Finances (C.F.O), en lieu et place de Monsieur Frank Galgenmüller, demeurant à Bertrange, ceci pour la durée de trois ans jusqu'à la prochaine assemblée générale ordinaire qui se déroulera en 2010.

Le conseil d'administration est dès lors composé de Monsieur Gerhard Roth, de Monsieur Justin Mangen (Administrateur-Délégué) et de Monsieur Gerd Bitterlich.

L'administration ainsi que la gestion journalière de la société est assurée par Monsieur Justin Mangen, Directeur Général.

La responsabilité de la société sera engagée par la signature conjointe de l'administrateur délégué ainsi que d'un deuxième administrateur.

Luxembourg, le 16 novembre 2007.

Pour extrait conforme

Pour la société

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007143543/2586/25.

Enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2007, réf. LSO-CL00757. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166989) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Trimar Management S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 55.022.

—  
L'an deux mille sept, le douze novembre.

Par-devant Maître Gérard Lecuit, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est réunie:

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme TRIMAR MANAGEMENT S.A. avec siège social à L-2449 Luxembourg, 25C, boulevard Royal, constituée sous la dénomination de ORRS ISLAND S.A., suivant acte notarié du 20 mai 1996, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations numéro 418 du 28 août 1996 et dont les statuts ont été modifiés pour la dernière fois suivant acte notarié du 16 novembre 2001, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et associations numéro 423 du 15 mars 2002.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Christian Gaillot, avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg,

qui désigne comme secrétaire Monsieur Benoit Tassigny, juriste, demeurant à B-Nothomb.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Frédéric Deflorenne, expert comptable, demeurant professionnellement à L-1450 Luxembourg.

Le bureau ainsi constitué, le Président expose et prie le notaire instrumentant d'acter:

I.- Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

*Ordre du jour:*

1. Décision à prendre quant à la dissolution de la société.
2. Nomination d'un liquidateur et détermination de ses pouvoirs.
3. Divers.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence. Cette liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés ainsi que par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

III.- Qu'il ressort de la dite liste de présence que la totalité des actions en circulation est présente ou représentée à la présente assemblée générale.

IV.- Qu'en conséquence la présente assemblée est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les points portés à l'ordre du jour.

Ces faits ayant été reconnus exacts par l'assemblée, le Président expose les raisons qui ont amené le conseil d'administration à proposer les points figurant à l'Ordre du Jour.

L'assemblée générale, après avoir délibéré, prend à l'unanimité des voix, la résolution suivante:

*Première résolution*

L'assemblée décide la dissolution anticipée de la société et prononce sa mise en liquidation à compter de ce jour.

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide de nommer comme liquidateur, Monsieur Frédéric Deflorenne, expert comptable, demeurant professionnellement à L-1450 Luxembourg, 21, Côte d'Eich.

Le liquidateur a les pouvoirs les plus étendus prévus par les articles 144 à 148bis des lois coordonnées sur les sociétés commerciales. Il peut accomplir les actes prévus à l'article 145 sans devoir recourir à l'autorisation de l'assemblée générale dans les cas où elle est requise.

Le liquidateur est dispensé de dresser inventaire et peut s'en référer aux écritures de la société.

Il peut, sous sa responsabilité, pour des opérations spéciales et déterminées, déléguer à un ou plusieurs mandataires telle partie de ses pouvoirs qu'il détermine et pour la durée qu'il fixera.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: C. Gaillot, B. Tassigny, F. Deflorenne, G. Lecuit.

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2007, LAC/2007/35293. - Reçu 12 euros.

*Le Receveur ff. (signé): F. Schneider.*

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 décembre 2007.

G. Lecuit.

Référence de publication: 2007143813/220/59.

(070167121) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 décembre 2007.

**Mistral Affiliates S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 28, boulevard Joseph II.  
R.C.S. Luxembourg B 103.517.

*Extrait des résolutions prises par l'Assemblée Générale Extraordinaire du 29 novembre 2007*

L'Assemblée appelle aux fonctions d'administrateur Madame Dorothee Privat, demeurant Appart 1 n ° 21, Essendine Road, Maida Vale (Royaume-Uni), en remplacement de Monsieur Thomas Rottner, demeurant 15, St James Garden, W11 4RE Londres (Royaume-Uni).

Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2007.

Luxembourg, le 29 novembre 2007.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

Référence de publication: 2007143549/657/17.

Enregistré à Luxembourg, le 30 novembre 2007, réf. LSO-CK08446. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166924) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Mistral Fermes Eoliennes S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 28, boulevard Joseph II.  
R.C.S. Luxembourg B 109.547.

*Extrait des résolutions prises par l'Assemblée Générale extraordinaire du 29 novembre 2007*

L'Assemblée appelle aux fonctions d'administrateur Madame Dorothee Privat, demeurant Appart 1 n ° 21, Essendine Road, Maida Vale (Royaume-Uni), en remplacement de Monsieur Thomas Rottner, demeurant 15, St James Garden, W11 4RE Londres (Royaume-Uni).

Son mandat prendra fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur les comptes au 31 décembre 2008.

Luxembourg, le 29 novembre 2007.

FIDUCIAIRE DE LUXEMBOURG S.A.

Signature

Référence de publication: 2007143551/657/17.

Enregistré à Luxembourg, le 30 novembre 2007, réf. LSO-CK08447. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166923) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Gastrom Pommerlach S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9638 Pommerloch, 19, route de Bastogne.  
R.C.S. Luxembourg B 98.488.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

GASTROM POMMERLACH SA

Signature

Référence de publication: 2007143581/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 2007, réf. LSO-CJ09410. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166516) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

**Symantec Luxembourg S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: USD 24.750,00.**

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.  
R.C.S. Luxembourg B 121.095.

Il résulte de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue au siège social de la Société en date du 29 octobre 2007 que l'associé unique a pris les décisions suivantes:

144335

*Première résolution*

Démission de Monsieur Stephen C. Markowski de sa fonction de gérant de catégorie A, avec effet au 31 mars 2007.

*Deuxième résolution*

Nomination de Madame Kristen Laubscher, née le 29 avril 1965 à Fort Gordon, Georgia, domiciliée au 2884 Rustic Drive, CA-95124, San Jose, Etats Unis d'Amérique, en qualité de gérant de catégorie A, avec effet au 31 mars 2007, pour une durée illimitée.

Omissis

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour SYMANTEC LUXEMBOURG S.à r.l.*

EQUITY TRUST CO. (LUXEMBOURG) S.A.

*Mandataire spécial*

Signature

Référence de publication: 2007143558/683/24.

Enregistré à Luxembourg, le 30 novembre 2007, réf. LSO-CK08789. - Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070166434) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Gastrom Schmëtt S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9964 Huldange, 2, rue de Stavelot.

R.C.S. Luxembourg B 98.487.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*GASTROM SCHMËTT SA*

Signature

Référence de publication: 2007143582/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 29 octobre 2007, réf. LSO-CJ09413. - Reçu 18 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070166522) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Knauf Restaurants s.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-9964 Huldange, 2, rue de Stavelot.

R.C.S. Luxembourg B 113.942.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*KNAUF RESTAURANTS S.à r.l.*

Signature

Référence de publication: 2007143583/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06933. - Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070166526) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Cristina S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4940 Bascharage, 129, avenue de Luxembourg.

R.C.S. Luxembourg B 99.673.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Weber

Notaire

Référence de publication: 2007143851/236/11.

(070167258) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 7 décembre 2007.

---

**Nord-Cars S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-9638 Pommerloch, 19, route de Bastogne.  
R.C.S. Luxembourg B 99.507.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

NORD-CARS S.A.

Signature

Référence de publication: 2007143586/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06944. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166579) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**Q8 Cristal Pommerlach SA, Société Anonyme.**

Siège social: L-9964 Huldange, 2, rue de Stavelot.  
R.C.S. Luxembourg B 99.302.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Q8 CRISTAL POMMERLACH SA

Signature

Référence de publication: 2007143587/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06945. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166583) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**S.A. Hunter's, Société Anonyme.**

Siège social: L-9638 Pommerloch, 19, route de Bastogne.  
R.C.S. Luxembourg B 96.138.

Les comptes annuels au 31 janvier 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

S.A. HUNTER'S

Signature

Référence de publication: 2007143588/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06942. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166586) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---

**S.K. Investments S.C.A., Société en Commandite par Actions.**

Siège social: L-9964 Huldange, 2, rue de Stavelot.  
R.C.S. Luxembourg B 95.804.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

S.K. INVESTMENTS S.C.A.

Signature

Référence de publication: 2007143590/3206/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 novembre 2007, réf. LSO-CK06940. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070166588) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 6 décembre 2007.

---